Herzlichen

## Dank

allen, welche an dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Grossvaters teilgenommen haben.

Emmendingen , 29. Dezember 1913. Rastatt

Die trauernden Hinterbilebenen

Kath. Elis. Schneider geb. Schillinger Matthias Schneider und Familie Gottlieb Schneider.

#### Existengsuchende Danksagung. erhalten nich Musbildung im Maffage-und Babefach lohnende Stellung. Lehrhonorar 200 .A. Rinderlofes Ghe-

Für die vielen Boweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben unvergesslichen Sohnes, unseres geliebten Bruders, Schwagers und Onkols

sagen wir ellen, ganz besonders Herrn Stadtvikar Lammerdin für die tröstenden Worte, den geehrten Schwestern im Krankenhause für die liebevolle aufopfornde Pfloge, den Herren Werkmeistern für die letzle Ehre und für die schöne Blumenspende unseren innigsten Dank.

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen : Familie Theodor Schill. Emmendingen, den 27. Dez. 1913.

# Todes-Anzeige.



Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit. dass es Gott dem Alimüchtigen gesallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwa-

# Karl Heinrich Welz

heute früh 2 Uhr, nach langem in grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 45 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die frauernden Hinterbliebenen: Emilie Welz geb. Glur und Kinder Gottfried Welz und Frau Gottfried Welz und Kinder

> Wilhelm Weiz Wilhelm Iselin Georg Pracht

Albert Glur Karl Glur

Familie August Iselin Bottingen, den 29. Dezember 1913. Bie Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Dezember, nachmittage 1 Uhr atatt.

Mue neu ericheinenben und aftere

Büder, Beitfdiriften, Lieferungewerte, Mufitalien in gleichen Breifen wie von auswärts angeboten.

Alle größeren Werte auch in Raten. Buchhandlung Ommerborn,

Melephon Rr. 169. : Gmmenbingen 'Rarl-Griebr. Str. 14.

#### Preitonnen-Lastanto Monate im Gebrauch. Leiftung für 6 gute Pferbe, garantiert

fehlerfrei, wegen Unschaffung eines Laftzuges fofort zu an, bas bisher ber Lanbesbesteuerung entzogen worden ift, fo verlaufen. Probefahrten gegen Erfat ber Roften gerne geftattet. bleibt er von ber landesgefeglichen Strafe und von ber Berpflich-

# Niegeler 7

von H. Futterer z. Bad, Riegel Telephon-Amt Endingen Nr. 29 übernimmt jede Art Wäsehe, liefert nur gute Arbeit bei mässigem Proise. - Abholung und Zustellung kostenlos.

Bestellungen wolle man gefl. in meinem Brief-insten bei Herrn Friscur Fischer am Marktplatz niederlegen,

Benjahraharten haben ferner gelöft: Gunther Rarl, Ingenieur Dafner Friedrich, Rentner

Schnurr Franz, Raufmann Endwig Muguft, Gemeinberat

Daarbt Rarl Dr., Geheim. Mediginalrat Baier Minbrend, Gemeinberat tille Mingwalb Rarl, Fabrifant

herr Bequer Fris, Broturift rou Peier Dichael, Ditme Derr Brehm Lespold, Groff. Begirfsgeime's

Ciegrift Anbotf, Groff. Bahnbermaite:

Dirt Franz, Sanbelslehrer Dieffenbach Frig, Apothefer Breifer Ostar, Brofuift Gin Bilbelm Dr., Gemeinderat Jatoby Frang, Bahnmeifter.

Volksichule Emmendingen.

Bekanntmachung.

Menjahrs-Nacht

Muanas . Bunfa

Blum. Bunfc

Arac. Bunich

Blotwein. Bunfc

Champagner -

Bringe mein

Bänner

auf Weihnachten ir

empfehlenbe Erin

Mindenreute.

Filoer-Sauerkraut, Sauer

Müben, Salzbohnen,

la Schwarzwurzeln, Großer

Roussalat 6857

Rückle

frang. Blumentohl, Rofen

empflehlt in frifder Ware billigft

Emmenbingen.

C. Troemer's

Universitäts-Buchhandlung

Freiburg I. Br. - Bertholdste, 31/2

Fernspr, 489 :: Haltestelle d. Strafenb.

Grosses Bücherlager aus allen

Literaturgebieten

Küneiler-Steinseichnungen. Karten, Globen, Reichhaltiges ANTIQUARIAT. Katalogs und Prospekts unenigeitlich und Posifreie

Gesichts-

ausschlag

itel, Miteffer, Alechten berfchwinde

teift febr fchneff, wenn man ber

60/oig) und 1.50 Dit. (850/g

Cijaum erft morgens abmafden und

mit Zuckooh-Creme (1.50 und

fartfle form) abends eintrodnen faf

Der neuen Schulorbnung gemaß beginnt ber Unterricht erft Montag, ben 5. Januar mieber. Der Vielter:

Thoma.

Gegen Daarausfall Stenneffelhaarwaffer

Ongiene Inflitt Baben. Baben. Dugo Rromer, Emmenbingen.

Befauntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmenbingen versteigert am Mittivoch, ben 81. b. Dite., vormittage 11 Hhr, im Rathause foljenbe Juhrleiftungen : 1. Die Beifuhr von 50 cbm Geftuckfteine vom ftabt. Stein-

ruch nach bem Weg beim Sochrefervole. 2. Die Absuhr bes Bachaushubes beim Breitenbachablaß ober: Dub.: Auton Burthart. @ alb ber Bollrat'ichen Duble. Ditgl. b. Rabattfparbereins. @

Emmenblingen, ben 29. Dezember 1913. Das Bilrgerineilleramt.

paar fofort ge'unt.

# Wekanntmachung.

Das Ginquartierungefatafter ift aufgeftellt und liegt pom Dieustag, ben 30. Dezember 1918 ab mahrenb 1 Lagen im Rathaufe, Delbeamt 1. Stock, auf Dies wird mit bem Unfügen öffentlich bekannt gemacht, baf

rinnerungen gegen bas Ratafter innethalb 21 Sagen nach beenbeter Offenlegung bet bem Burgermeifteramte eingureichen finb. Emmenbingen, ben 27. Dezember 1913.

Der Gemeinderat: 3. B.: Dirr.

Aufforderning que Mogabe ber Bermögensertlarung für bie Beranlagung guni

Behrbeitrag. Rad § 86 20f. 1 und 2 bes Gefeges vom 3. Juli 1918 fohl, frang. Endivien, frang. über einen einmaligen außerorbentlichen Wehrbeitrag, nach ben §§ 5 und 16 Abf. 1 ber Musführungsbestimmungen bes Bunbesrais und nad § 6 ber Bollgugeverorbnung bes Finangminifteriums hlegu haben alle Berfonen, bie ein Berniogen von mehr als 10000 Mik. haben ober im Benug eines Ginkommens von mehr als 4000 Mk. finb.

in ber Beit vom 2. bis mit 20. Januar 1914 eine Bermogenserkiarung abzugeben. Diefeibe Berpflichtung haben ble Aktiengefellicaften und bie Rommanbligefellicaften auf Aktien, beren nach ben Bestimmungen bes Wehrbeitragsgefeges beitragspflichtiges Bermogen ben Betrag von 10000 Dik. überfteigt.

Cine Sagfahrt gur Entgegennahme ber Erklärungen finben ftatt; feber Beitragspflichtige muß vielmehr felbft bafür forgen, baß feine Erklärung rechtzeitig beim guftanbigen Steuerkommiffar eingereicht wird. Beitragspflichtige, bie nicht am Mmtsfig bes Steuerkommiffars, aber in einer gu feinem Begirk gehorigen Gemeinbe wohnen, konnen bie Erklarung auch beim Burgermeifter ihrer Wohnsigemeinde - offen ober verschloffen - ein-

Begen ben, ber feine Bermögenserklärung nicht rechtzeitig abgibt, konnen Delbftrafen bis gu 500 Dik .- fur jebe Griftverfaumnis ausgesprochen werben ; außerbem wird ihm ein Bufchlag von 5 bis 10 vom Sundert bes geschulbeten Wehrbeitrags auf-

Wenn ein nach § 86 Abf. 1 bes Wehrbeitragsgesehes gur Echaum bon Zucker's Patent-Abgabe einer Bermogenserklärung Berpflichteter keine befonbere Medizinal-Seife, & St. 50 p Mufforberung biegu erhalt, fo ift er baburch von blefer Berpflichtung nicht befreit. Er hat vielmehr bie Erklarung auch ohne be-6704 fondere Mufforberung rechtzeltig eingureichen.

Borbrucke für die Bermögenserklärung und Anleitungen gu 75 Pf. rc.) nachstreichen. Großartige Emmendingen. 5736 ihrer Ausstellung werden ben Beitragspflichtigen, soweit es möge Birtung, bon Tausenden bestätigt. Milglied d. Rabaltsparvereins. am Umtsfig bes Steuerkommiffars von biefem, unentgeltlich ab-

Unrichtige ober unvollständige Mingaben in ber Bermogenserklarung find mit einer Gelbftrafe bis jum 3mangigfacen bes gefährbeten Wehrbeitrags, in gemiffen Sallen baneben mit einer Gefängnisftrafe bis gu 6 Monaten bebroht.

Dibt femanb - gleichviel ob er tatfachlich einen Wehrbelfrag gu entitchten hat ober nicht - Bermogen ober Ginkommen Reflettanten bel. Abresse unter 6930 an bie Egp. b. Bl. tung gur Rachbegahlung ber Steuer für frühere Sahre frei, wenn nicht fcon hiermegen ein Strafverfahren ober Schritte gur nachträglichen Seftfegung ber Steuer eingeleitet finb.

Die Finang- und Saupifteneramter, in ben fünf größten Stabten bes Lanbes auch bie Steuereinnehmereien, giehen ben Wehrbeitrag ein; fie find angewiesen, auch freiwillige Beitrage angunehmen; ebenfo werben Jahlungen bes Wehrbeitrags fon vor ber Beranlagung angenommen.

Der Groff. Steuerkommiffar. Borftebenbes bringen mir gur öffentlichen Bekanntgabe. Emmendingen, 20. Dezember 1913. Das Burgermeineramt:

. 3, V.: Dirr,

ontag: Dameurlege 8 Uhr abenbs ienstag: Attibe Turner n. Boglinge Jonnerstag: Rannerriege. freitag: Aftibe Zurner und Röglinge Anmelbung in ber Turnballe.

olosseum Martinstor (Tramhaltestelle)

Freiburg I. Br. Unt noch bis Johresende

Das wunderb. Programm über welches nur eine Slimme des fobesherrigt Unr Attraktionen!

Raffa 71/e, Anfang 8 Uhr. Borverfant Ha-ci-fa. Ede Reifer. und Salaftrage.

onderapparate. Sie geben den Näharbeiten ein hübscheres und

LATT Nähmaschinen sind unerreicht an Gnte und Dauerhaf-Ausstellungen ausser Preisbe-

überflügeln die ame schon längst. Wer Pfaff kault Fabrikat zu besi'zen. ilst indiger Unterricht in allen

Franz Meyer & Frey Verlangen Sie Prospekte.

Näharbeiten unenigeltlich.

Markgrafenstraße 30 Berliner Suftentropfen



Batterien Caldex. unterhalte führe

M. Markus

# Am Neujahrstag

ganzen Tag geschlossen.

Wir bitten unsere verehrl. Kundschaft von hier und auswärts, dies gefl. zu beschten.

# 20119 MILLS FORM Verkündigungsolatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tagt. mit Andnahme ber Sonn. u. Feiertaga Abonnementoprets: burch ble Post frei ins haus Mt. 2.— per Biertelfahr, burch ble Kusträger frei ins haus 65 Pfg. per Monat,

Amtliges Perhandigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amingerichtsbezirke Emmendingen und gengingen.

Beilage:

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Etlenfeim, Balbfird und am Saiferfinff.

Mochen-Bellagent Umtliches Bertunbigungeblatt bes Amis-begirte Emmenbingen (Umisgerichisbegirte Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Bandmanns (Afeitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblutt (Bjeltig illustriert). Monats-Seilage: Der Wein- und Obitban im babifch. Oberland. Speziell für bas Martgrafterland u. ben Breisgau.

Gernfpr. t Emmenbingen 8, Freibneg 1892.

48. Jahrgang (Rath .: Davib)

Emmendingen, Dienstag, 30. Dezember 1913 Bustimmung ber Bundesregierungen und bamit auch ber Rom.

#### Stare lauf des Havagdampfers "Admiral von Cirpis"

Mr. 303

Insertionspreis: Me einspelt, Petitzeile ober berem Maum 15 Pfg., bei Hierer Wiederholung entsprechender Mabatt, im Me-Nametell pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift. 104: Buislag. Beilagengeblike pro Sausend & Mt.

I. Blatt

Telegramm-Ebreffe: Dffter, Cmmenbingen,

(Ebang: Dabid)

In Stellin murbe auf ben Bulkan. werken ein neuer Riefenbampfer ber Samburg-Amerika-Linie vom Stap:l gefaffen und erhielt bei ber Taufe, bie Don ber Tochter bes Staatsfekreinis ber Raiferlichen Marine vollzogen wurde, ben Ramen "Abmiral von Tirpity". Das Schiff gehört, wenn man von ben 10000 Tonnen. Der neue Dampfer Ift gunachft für Glidamerikafahrten beftimmt und foll fpater für ben Bang. makanaldienft verwendet merben.

Schiffen ber Imperator-Rlaffe abfieht, In ben gröhten ber Begenmart. Es fteht mit 20000 Brutto-Registertonnen Raumluhalt zwifden ben Dampfern ber Cleveland. und Amerika-Rlaffe. Seine Pange über alles beträgt 188 Meter, größte Breite faft 63 Meter, feine Geltenhöhe bis gum Sauptbeck •14 Meter. 2118 Paffagierdampfer wird ber "Abmiral von Tirpig" für annahernd 2000 Berfonen in vier Rlaffen eingerichtet weiben. 21s Frachtbampfer verfügt er über eine Labeiabigkeit von

Nochmalige Befragung der Bundes-

"Wieder unfer".

Roman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Von Erica Grupe : Lörcher.

fonft vermocht, biefe Tone aneinander zu schmiegen. Mendels=

fohn hatte aus eigenem Empfinden gefcurft. Aus der toft-

lichen Sarmonie eines eigenen fufen Gludes war biefe De-

Tone war wie eine toftliche Mahnung, an jenes große Glud gu

Als Being Schwerdtfeger fich jest zu ihr hinüberbeugte

Da rif Ratherine Stichelreuter geschäftig fie wieder in ben hatte.

wandte fie ihm ben Blid mit einem eigenen Leuchten zu. Wie

Alltag. Gie fam mit Augustden beran. Augustden, "bas

wurde fie ein wenig gnabiger. Immerhin fixierte fie Ulrite

Unterhaltung ware ihm jest banal vorgefommen.

lodie aus feinem Bergen emporgeflungen.

tiefwurgelndes Gefühlsleben lag.

(Nachdrud verboten.)

Rind", um fich beim Better die erwarteten Komplimente gu liebenswürdige, leicht entgegenkommende Art bes jungen

Better, ju bem fie eine ebenfo hoffnungslofe wie hartnädig noch fo viel frangofifche Tradition, fo viel Anhänglichkeit an

Being ihr eine Reihe gutgemeinter Romplimente machte, wefenheit bes jungen Frangofen wirklich freute.

es tennen gelernt, mußte es empfunden haben. Nie hatte er Tangunterhaltung zu ignorieren.

entwurfs fallen.

LAHR i. B. 6724

# XXXXXXX

Dugo Rromer, Emmendingen,

# **Caldrenlampen**



fenerjengen irefte fager nur bemährt.

Qualitäten. bei febr billigen Breifen. Bei Bebarf halte mich empfohlen.

#### erwählten nachempfunden. Wenn es ihr noch im Leben begegnen würde, dieses einzig etwas Leuchtendes. Es waren eigenartige Augen, topasen= ichone, diefes unerhörte Glud? Diefes Bunderbare! Gang in ber Ferne verhallend, in der Sohe fich verlierend, erklang die Melodie. Und jeder Ton der ausklingenden garten

glauben.

Geschäfte unserer Mitglieder

Rabattsparverein Emmendingen. Verein selbständ. Kaufleute u. Gewerbetreibender. Bom Stapellauf bes Sabagbampfers "Abmiral bon Tirpih",

gunehmen, daß die Reichsregierung ihnen guftimmen wird tegierungen wegen der Konkurrensklaufel. Wie eine halbamtliche Korrespondenz erfährt, hat Die Konkurrenzverbots bei Bereinbarung einer Bertragsftrafe) Drittel herabgefest. Reichsregierung eine nochmalige Arfragung ber Bundesregie- ober nach § 340 BBB. geschehen foll. (Wahl bes Pringipals rungen bezüglich ihrer Stellungnahme ju der Konfurreng- zwischen Bertragsftrafe und Erfüllung und barüber hinaus flaufel angeordnet, und es ist zu erwarten, daß diese Antwor- noch Schadenersaganspruch). Nach Ansicht bes Unterausschusses ten bis jur nachften Sigung ber 12. Reichstagstommiffion ein- ber Gefellschaft für soziale Reform murbe bie legigenannte Be-

jogenen Gehalts und Bertragserfüllung nach bem geltenden merhots bei Bereinbarung einer Bertragsftrafe porfieht, Die gunftig beeinfluften, fich auch in allen anderen Ländern fuhl-

ters auf die junge Frau ein. Und dann befamen seine Augen

farbig, unbestimmt im Ausbrud, fie hatten etwas Berichwom-

men-Gleitendes. Er war hübscher und stattlicher als ber an-

bere. Und Being Schwerdtfeger murbe unruhig, als er fah,

Armand Lerol hatte feine Absicht ausgeführt, die er Dvonne

Der junge Offizier befreundete fich ichnell mit ihm. Die

wie jener mit ber jungen Frau fprach.

Denn er gönnte fie jenem Cffaffer nicht!

mission sinden wird. In diesem Kalle wird bas Zustandesommen bes Gefetes als gefichert gelten tonnen.

#### Die Tagesgelder der Geschworenen. Das Amt des Geschworenen war befanntlich bisher ein Ch-

enamt: die Geschworenen erhielten für ihre Dienstleiftung tur Bergütung ber Reisekosten. Runmehr beziehen die Gehworenen Tagegelber in der Sohe von 5 Mart, als Entichadigung für Nachtquartier täglich 3 Mark, außerdem eine Reiseentschädigung, nämtich für den Kilometer bes Sin- und Rudweges, soweit ber Weg auf Gifenbahn ober Schiffen gurudgelegt wird, 6 Bfg., fouft 20 Bfg. Welche Betrage fich ba cogeben, veranschaulicht Goergels Recht (Sannever, Selwing) an folgendem Beispiel. Die lette Schwurgerichtsperiode in G. eritredte sich über 12 Sigungstage. Die erschienenen 29 Geschwerenen erhielten rund 3000 Mark ausbezahlt. Auf einen Weidemorenen entfällt ein Durchschnittsbetrag von 101 Mark. Bei ver Berechnung wurden hierbei nur für die Tage der Dienstleiftung Tagegelber angesett, nicht aber für die Tage ber Sin= und Rudreise; für bas Nachtquartier, bas bem erften Git. jungstag vorausging, und für bas bem letten Situngstag folgende Nachtquartier wurden teine Quartiergelber bezahlt. Bei dem bezeichneten, vier Landgerichte umfaffenden Schwurgerichte finden jährlich sechs Schwurgerichtsperioden fratt. Man hat also mit einer jährlichen Summe von etwa 18 000 Mark Gefdworenengebühren bei einem Schwurgericht zu rechnen. Bur Berminderung der Roften Schlägt, in Mebereinftimmung mit änderen, das Recht vor, auf die Spruchliste statt 30 (§ 91 während der Streitpunkt darin besteht, ob die Bertraggerfül- [G.B.G.) nur 20 Sauptgeschmorene gu feken. Sierdurch wurlung nach bem geltenden Recht (Ausschluß ber Erfüllung des ben, ohne an ber Sache etwas ju andern, die Auslagen um ein

#### Die Fleischeinfuhr ans dem Auslande.

Die Verliner städtische Berwaltung hat beschloffen, die Gin fuhr von ruffifdem Rleifd mit bem 1. Januar einzustellen. Bur gehen werben, die im Januar stattfinden soll. In dieser durste stimmung eine Berschlichterung des geltenden Rechts bedeu Begründung wird angegeben, daß das Ausland nicht mehr in boraussichtlich die Entschädigung über die Annahme des Gesels ten, die beshalb auch von ben Sandlungsgehilfen befämpft der Lage gemesen ist, Fleisch auf ben beutichen Martt zu lohwird. Wenn fürzlich aber in einer Brefinotig behauptet nenden Preisen zu liefern. Während noch im Januar dieses Berichiedentlich find fürglich irrige Notizen über einen uns wurde, daß verschiedene Berbande fich unter bem Gindruck der Jahres die Gesamtmenge bes eingeführten Fleisches fich auf gunftigen Stand der Angelegenheit verbreitet worden, die in- fetten Berhandlungen der Reichstagskommiffion auf den mehr als 84 000 Doppelzentner belief, konnten im Oktober nut fofern nicht berechtigt find, als die Sinderniffe, die fich einem Standpuntt gestellt hatten, daß es besfer fei, wenn bas Weset noch 41 000 und im November 47 000 Doppelgeniner eingeführt Buftandetommen ber Borlage entgegenftellen, bis auf eine icheitere, als wenn die unzulänglichen Bestimmungen bes Der größte Rudgang ift beim Schweinefleifch ju ver-Streitfrage als beseitigt gelten tonnen. Die Rompromifivor gierungsentwurfs angenommen würden, so bürfte diese Stel- Zeichnen, 43 000 Doppelzentner im Januar und 11 000 Doppelz schläge gingen einmal babin, die Gehaltsgrenze auf 1500 Mart lungnahme als verfrüht und nicht maggebend anzusehen sein, gentner im November. In erster Linie habe Ruftland als an Stelle von 2000 Mart zu normieren, ferner follte die Rlag- ba die Entscheidung ber Rommission noch aussteht. Man Fleischlieserant für ben deutschen Martt versagt. Diese Ents lofigfeit der geheimen Konfurrengklaufel Aufnahme finden mird hoffen durfen, daß die Bertragserfüllung nach bem gel- widlung fei vorauszuschen gewesen, weil dieselben Ginfluffe, sowie eine Karrenzentschädigung in Sohe bes halben zulegt be- tenden Recht, die den Ausschluß ber Erfüllung bes Konkurrenge bie in Deutschland Angebot und Rachfrage von Fleisch un-

Seufzer über sich ergehen, daß seine beiben Cousinen sich nun Poonne de Westhofen, deren Mutter eine Bollblutfranzösin rechts und links von ihm niederließen. Als er erfuhr, daß war. Und es bereitete ihm ein stilles, grausames Vergnügen, Merike Chrmann ihrer Trauer wegen sich nach Schluß ber Auf- zu dem Resultat zu gelangen, daß Pierres vortreffliche, aber führungen mit Madame Fromm nach Saufe begeben würde, nicht sehr ins Auge fallenden Borduge und Eigenschaften ein beschloß er auch, balb zu gehen und Augustchens Soffnung auf so charmantes junges Ding wie Poonne nicht eigentlich be-Aber es gab ein großes Glud! Und jener Komponist mußte ihn als einen zuverläffigen Tanger bei ber fich anschließenden stechen noch dauernd fesseln konnten.

In den ersten Maitagen sollten sich ihre Wege trennen, Er beobachtete im stillen Ulrife noch eine Weile aus ber Bierre tehrte ins Elfaß zurild, um fein Offiziersverhältnis Entfernung. Sie fag mit einer Dame und zwei jungeren Ber- jur frangofischen Armee zu lofen. Leroi wollte feine geschäft. ren an einem Tisch zusammen, die er sofort als "Elfässer" liche Reise fortseten. Aber er versprach, vor seiner Rudfehr rubrizierte. Der eine der Herren schien sich mit blasiertem nach Bordeaux Strafburg zu berühren, wo er zahlreiche Be-Bon vielen gehört, von wenigen verstanden, von Aus- Lächeln fürchterlich ju langweilen. Aber der andere fprach of- tannte hatte.

Um letten Tage ihres Zusammenseins fuhren sie gemoinim ein Stild ben Rhein hinauf. Pierre wollte bem jungen franzosen, der seden Borzug, jede Schönheit Deutschlands in Frage stellte, noch ben Reig bes Rheins zeigen.

Sie fagen in bem lieblichen Akmannshaufen unter bem frisch grünenden Rebendach vor dem Gasthaus "zur Krone". Es war ber erste Sonntag nach bem Friedensschluß in Frank furt am Main. Bei ben heiteren Bewohnern bes Rheinlandes rings Lachen und Jubel und Singen. Wie ein Aufatmen, wie mit einem Schlage fah er, daß hinter diefen ichonen Augen ein gegeniber in Borbeaux geaußert: er hatte ihren Berlobten ein stolzes Frohladen ging es burch all' bie Menschen, bie in n Robleng tennen gelernt. Als ein geschäftlicher Auftrag feis ben lieblichen Städtchen an ben Rheinufern fagen, und auf Er mochte tein Bort an fie richten, ba er merfte, daß bas nes Baters im Intereffe feiner Weingrokhanblung feine Reife ben buntbewipfelten Schiffen bie ftromenben Fluten binauf Lieb eine Feiertagsstimmung in ihr ausgeloft hatte. Jebe bis nach Robleng führte, hatte er nicht geruht, bis er Bierre und hinabzogen. Und biejenigen, bie in Trauerfleibern gingen, be Dahlheim unter ben Kriegsgefangenen ausfindig gemacht beren Bergen um teure Tote bluteten, blieben ftill in ihren Saufern, um die Freude ber anberen nach bem beigen Ringen nicht zu bampfen. Denn heute hatte bas helle Leben fein holen. Sie ichien febr verdrieflich zu fein, ba fie neben bem Frangofen nahm auch ihn ichnell gefangen. Und es ftedte boch

In Armand Leroi rangen mandenlei Empfindungen. Det Siegesjubel schnitt ihm ins Berg. Sag, Empörung, Auflehfortgesette Reigung besaß, eine junge Dame vorfand. Erst als die gewohnten Berhältnisse in ihm, bag er sich über die An- nung, daß alles so gekommen war, stritten in ihm. Er be wunderte die Ruhe bes jungen Elfaffers. Der war gefaßt in Leroi aber studierte geflissentlich, indes er sich außerlich ber Meberzeugung, daß Frankreich einen großen Teil eigener Chrmann mit ihren stechenben dunklen Augen und stimmte immer ungezwungen gab, ben jungen Offizier in jeder Be- Schuld an seiner Niederlage trug, daß man sich vor ben Fille eifrig zu, als Ulrike nun erklärte, sich zu Löreisens zurud- wegung, in jeder Aeußerung. Er sah balb, daß Pierre be gungen eines gewaltigen Schickjals, sich ber Wucht von Tate Dahlheim, beffen Bater ein Elföffer, beffen Mutter fübdeut- fachen gu beugen hatte. Der junge Rechtsanwalt ließ es mit einem heimlichen icher Abstammung war, gang anders im Auftreten wirfte, als

Herzlichen

### Dank

allen, welche an dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Grossvaters teilgenommen haben.

Emmendingen , 29. Dezember 1913.

Die frauernden Hinterbliebenen

Kath. Elis. Schneider geb. Schillinger Matthias Schneider und Pamilie Gottlieb Schneider.

### Danksagung.

Für die vielen Boweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben unvergesslichen Sohnes, unseres geliebten Bruders, Schwagers und Onkeis

sagen wir ellen, ganz besonders Herrn Stadtvikar Lammerdin für die tröstenden Worte, den geehrten Schwestern im Krankenhause für die liebevolle aufopfornde Pfloge, den Herren Werkmeistern für die letzle Ehro und für die schöne Blumenspende unseren innigsten Dank.

im Namen der tiettrauernden Hinterbliebenen : Familie Theodor Schill. Emmendingen, den 27. Dez. 1913.

# Todes-Anzeige.



Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit. dass es Gott dem Allmüchtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Karl Heinrich Welz

heute früh 2 Uhr, nach langem in grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 45 Jahren, zu sich in die owige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: Emilie Welz geb. Glur und Kinder Gottfried Welz und Frau Gottfried Welz und Kinder

Wilhelm Weiz Wilhelm Iselin Georg Pracht

Albert Glur Karl Glur

Familie August Iselin Bottingen, den 29. Dezember 1913. Bie Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Dezember,

Mue neu ericheinenben und altere

Büder. Beitschriften, Lieferungswerte, Dufitalien au gleichen Preifen wie von auswärts angeboten. Alle größeren Werte auch in Raten.

Buchhandlung Ommerborn,

Relephon Rr. 169. : @mmenbingen 'Rarl-Griebr. Str. 14.

# Dreitonnen-Lastanto

22 Monate im Gebrauch. Leiftung für 6 gute Pferbe, garantiert fehlerfrei, wegen Unschaffung eines Lastzuges sofort zu an, bas bisher ber Lanbesbesteuerung entzogen worden ift, fo bertaufen. Probefahrten gegen Erfat ber Roften gerne geftattet. bleibt er von ber landesgefeglichen Strafe und von ber Berpflich-

# liegeler 7

von H. Futterer z. Bad, Riegel Telephon-Amt Endingen Nr. 29

übernimmt jede Art Wäsehe, liefert nur gute Arbeit bei mässigem Preise. - Abholung und Zustellung kostenlos. Bestellungen wolle man gefi. in meinem Brief-itasten bei Herrn Friscur Fischer am Marktplatz niederlegen, err Glinther Rarl, Ingenieur " Dafner Friedrich, Rentner

Schnnrr Frang, Raufmann Daarbt Rarl Dr., Geheim. Meblginalrat Endwig Mugnft, Gemeinbergt

Baler Unbreas, Gemeinbergt mille Mingwalb Rarl, Rabrilant

berr Begner Writ, Broturift ... Deinrich Weter, Rantmann ou Peier Michael, Bittve berr Brehm Leopold, Groff. Begirlegeomete Ciegrift Rubolf, Groff. Bahnvermalte:

Dirt Frang, Sandelslehrer Dieffenbach Grin, Apothefer Breifer Ostar, Profurift Bih Biffelm Dr., Gemeinberat Jatoby Grant Babnmeiter.

Volksichule Emmendingen.

# Bekanntmachung.

Der neuen Schulorbnung gemag beginnt ber Untereicht erft Montag, ben 5. Januar mieber. Der Retter:

Thoma. Gegen Paaraudfall Brenneffelhaarwaffer

Ongiene Inflitut Baben. Baben. Dugo Rromer, Emmenbingen.

Befanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen verfteigert am Mittivoch, ben 81. b. Mte., vormittage 11 1thr, im Rathause folgenbe Suhrleiftungen: 1. Die Beifuhr von 50 chm Geftucksteine vom ftabt. Stein-

ruch nach bem Weg belm Sochrefervole. 2. Die Abfuhr bes Bachaushubes beim Bretlenbachablag ober: Dub.: Auton Burfhart. @

jalb ber Bolirat'fden Muble. Emmenbingen, ben 29. Dezember 1913. Das Bilrgermeilleramt.

7034

Existens Indende

erhalten nach Musbildung im Maffage. und Babefach lobnende Stellnug. Lehrhonorar 200 M. Rinderlofes Ghe-

Bekanntmachung.

Das Ginquartierungetatafter ift aufgeftellt und liegt oom Dieustag, ben 30. Dezember 1913 ab mafrenb 14 Eagen im Rathaufe, Melbeamt 1. Stock, auf Dies wird mit bem Unjugen öffentlich bekannt gemacht, baf

erinnerungen gegen bas Ratafter innerhalb 21 Tagen nach beenpeter Offenlegung bei bem Burgermeifteramte einzureichen find. Emmenbingen, ben 27. Dezember 1913.

Der Gemeinberat: 3. B.: Dirr.

Aufforderung

que Mogabe ber Bermögensertlarung für bie Beranlagung gute Behrbeitrag.

Rad § 86 20f. 1 und 2 bes Gefetes vom 3. Juli 1913 fohl, franz. Endivien, frang. über einen einmaligen- außerorbentlichen Wehrbeitrag, nach ben SS 5 und 16 Abf. 1 ber Musflihrungsbestimmungen bes Bunbesrats und nach § 6 ber Bollgugsverorbnung bes Finangministeriums flegu haben alle Berfonen, bie ein Bermogen von mehr als 10000 Dik, haben ober im Genuß eines Ginkommens von mehr als 4000 Mt. finb,

in ber Beit bom 2. bis mit 20. Januar 1914 eine Bermögenserklärung abzugeben. Diefelbe Berpflichtung haben ble Akliengefellicaften und bie Rommanbligefellichaften auf Aktien, beren nad ben Beftimmungen bes Wehrbeitragagefeges beitragspflichtiges Bermogen ben Betrag von 10000 Mk. überfteigt.

Cine Sagfahrt gur Enigegennahme ber Erklarungen finden nicht flatt; jeber Beitragspflichtige muß vielmehr felbft bafür forgen, baß feine Erklärung rechtzeitig beim guftanbigen Steuerkommiffar eingereicht wirb. Beitingspflichtige, bie nicht am Amtsfig bes Steuerkommiffars, aber in einer gu feinem Begirk gehörlgen Gemeinde wohnen, konnen bie Erklarung auch beim Burgermeifter ihrer Wohnsigemeinbe - offen ober verichloffen - ein-

Gegen ben, ber feine Bermögenserklärung nicht rechtzeitig abgibt, konnen Delbfitafen bis gu 500 Dik. filr jebe Grifiverfaumnis ausgesprochen werben; außerbem wird ihm ein Bufchlag von 5 bis 10 vom Sunbert bes geschulbeten Wehrbeitrags auf-

Wenn ein nach § 86 Mbf. 1 bes Wehrbeitragsgesehes jur Edjaum bon Zucker's Patent-Abgabe einer Bermugenserklärung Berpflichteter keine besondere Medixinal-Seife, a St. 50 Pf. Mufforberung hiezu erhalt, fo ift er baburch von blefer Beipflichtung nicht befreit. Er hat vielmehr bie Erklarung auch ohne be-6704 fonbere Hufforberung rechtzeltig eingureichen.

Borbrucke für bie Bermogenserklatung und Anleitungen gu ihrer Aufftellung werben ben Beitragspflichtigen, soweit es mog- Birlung, bon Taufenden bestätigt. Billelied b. Arbalisparvereins. am Amtafig bes Steuerkommiffars von biefem, unentgeltlich ab-

Unrichtige ober unvollftänbige Mugaben in ber Bermogenserklarung find mit einer Gelbftrafe bis gum 3mangigfachen bes gefährbeten Wehrbeitrags, in gemiffen Gallen baneben mit einer Befängnisftrafe bis ju 6 Monaten bebroht.

Gibt jemanb - gleichviel ob er tatfachlich einen Wehrbettrag ju entilchten hat ober nicht - Bermögen ober Ginkommen Reflettanten bel. Abreffe unter 6930 an bie Erp. b. Bl. tung gur Rachbezahlung ber Steuer für frühere Sahre frei, wenn nicht fcon hierwegen ein Strafverfahren ober Schritte gur nachträglichen Geftfegung ber Steuer eingeleitet finb.

Die Finange und Dauptfteueramter, in ben funf größten Stabten bes Lanbes auch bie Steuereinnehmereien, gieben ben Wehrbeitrag ein; fie find angewiesen, auch freiwillige Beitrage angunehmen; ebenfo werben Bahlungen bes Wehrbeitrags icon vor ber Beranlagung angenommen.

Der Groff. Steuerkommiffar. Borftebenbes bringen mir gur öffentlichen Bekannigabe. Emmenbingen, 20. Dezember 1913.

Das Burgermeineramt:

. 3, V.: Dur.

Benjahroharten haben ferner gelöft:

Menjahrs-Nach

Muanas . Bunfa

Rum.Bunfc

Mrac. Bunich

Rotwein-Bunich

Dlitgl. b. Rabattfparbereins. @

Champagner The

Bringe meine

Pattner

auf Weihnachten ir

empfehlenbe Erin.

Mindenrente.

Roussalat 6857

Rückle

Filoer=Sauerkraut, Saner

Rüben, Salzbohnen,

frang. Blumentohl, Rofen-

empflehlt in frifder Bare billigft

Markgrasenstraße 30

Emmenbingen.

C. Troemer's

Universitäte-Buchhandlung

Freiburg I. Br. - Bertholdste, 21/20

Grosses Bücherlager aus allen

Literaturgebieten

Küneller-Steinseichnungen. Karten, Globen. Reichhaltiges ANTIQUARIAT. Katalogs und Prospekts unenigelölich und Posifreic

Gesichts-

ausschlag

idel, Miteffer, Alechten berfchwinder

meift fefr fchneff, wenn man ben

5%ig) und 150 Mf. (85%

Schaum erft morgens abwaften und

it Zuckooh-Creme (1 50 und

5 Bi. ic.) nadiftreichen. Grofartige

fartfle form) abenbs eintrodnen fagt

Auber



ontag: Dameurlege 8 Uhr abenbe ienstag: Aftibe Turner u. Boglinge Donnerstag: Mannerriege, freitag: Aftibe Turner und Böglinge Anmelbung in ber Turnballe.

> olosseum Martinstor (Trambaltestelle)

über meldes nur eine Stimme des Jobeshertiat Unr Attraktionen

Raffa 71/s, Anfang 8 Uhr. Borverfani Ha-ci-fa. Ede Raifer- und Salgftrafe.

Ausstellungen ausser Proisbe-

la Schwarzwurzeln, Großer tranz Meyer & Frev

XXXXXXX

In Caldrenlampen



Caldex. führe

bei fehr billigen Breifen.

M. Markus Emmenbingen. 5734

Geschäfte unserer Mitglieder ganzen Tag geschlossen.

Wir bitten unsere verehrl. Kundschaft von hier und auswärts, dies gefl. zu beachten.

Rabattsparverein Emmendingen. Verein selbständ. Kaufleute u. Gewerbetreibender.

# Perkündigungsolatt der Stadt Emmendingen.

Imtliges Perhandigungsblatt des Amfebegirhe Emmendingen und der

Amingerichlsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Etlenheim, Balbkirch und am Kailerfinft.

I. Blatt

Stapellauf des Hapagdamp- 🔞

In Stettlin murbe auf ben Bulkan-

weiken ein neuer Riefenbampfer ber

Samburg-Umerika-Linie vom Stap:l ge-

laffen und erhielt bei ber Taufe, bie

von ber Tochter bes Staatsfekretars ber

Raiferlichen Marine vollzogen wurde,

ben Ramen "Abmiral von Tirpig".

Das Schiff gehört, wenn man von ben

Schiffen ber Imperator-Riaffe abfleht,

In ben gröhten ber Begenwart. Es

fteht mit 20000 Brutto-Registertonnen

Rauminhalt zwifden ben Dampfern ber

Cleveland. und Amerika-Rlaffe. Seine Pange über alles beträgt 188 Meier,

feine größte Breite faft 63 Meter,

feine Geitenhohe bis jum Sauptbeck

.14 Meter. 216 Baffagierbampfer mirb

ber "Abmiral von Tirpig" für an-

nahernd 2000 Berfonen in vier Rlaffen

eingerichtet werben. 21s Frachtbampfer

verfügt er über eine Labeiahigkeit von

10000 Tonnen. Der neue Dampfer

Ift junddit für Gilbamerikalahrten be-

limmt und foll fpater für ben Bana.

Nochmalige Befragung der Bundes-

makanalbienft verwenbet merben.

entwurfs fallen.

fers "Admiral von Cirpis"

Telegramm-Abreffe: Difter, Emmenbingen.

(Ebang : Dabid)

Abonnementoprete : burd ble Boft frei ins Saus Mt. 2.— per Biertelfahr, burd bie Austräger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat Freiburg I. Br. Insertionspreis:

Me einspalt, Peilizeile ober beren Raum to Pfg., beibiterer Wieberholung entsprechenber Rabatt, im Renametell pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift.

20% Beisplag. Beilagengeblike pro Laufend & Mt.

Unr noch bis Jehresende

Das wurderb, Programm

Sonderapparate. : Sie geben den Naharbeiten ein hübscheres und

Nähmaschinen überflügeln die ameschon längst. Wer Pfaff kauft ist sicher, das beste deutsche

Fabrikat zu besitzen. ollständiger Unterricht in allen Näharbeiten unenigeltlich.

LAHR I. B. 6724 Verlangen Sie Prospekte.

Berliner Snftentropfen

Sugo Rromer, Emmendingen.

# Batterien

fenerjengen unterhalte grefesfager nur bemährt.

Qualitäten

Bei Bebarf halte mich empfohlen.

Ron vielen gehört, von wenigen verftanden, von Mi erwählten nachempfunden. Wenn es ihr noch im Leben begegnen murbe, biefes einzi ichone, diefes unerhörte Gliid? Diefes Bunderbare! Gang in ber Gerne verhallend, in ber Sohe fich verlierent erflang die Melodie. Und jeder Ton der ausklingenden garten bere. Und Being Schwerdtfeger wurde unruhig, als er fah,

lodie aus feinem Bergen emporgeflungen.

Tone war wie eine fostliche Mahnung, an jenes große Glud ju wie jener mit ber jungen Frau fprach. glauben. Alo Being Schwerdtfeger · fich jest au ihr hinüberbeugte, wandte fie ihm ben Blid mit einem eigenen Leuchten gu. Bie

"Wieder unfer"

Roman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Bon Erica Grupe . Lörder.

fonft vermocht, diese Tone aneinander zu schmiegen. Mendels-

(Nachdrud verboten.)

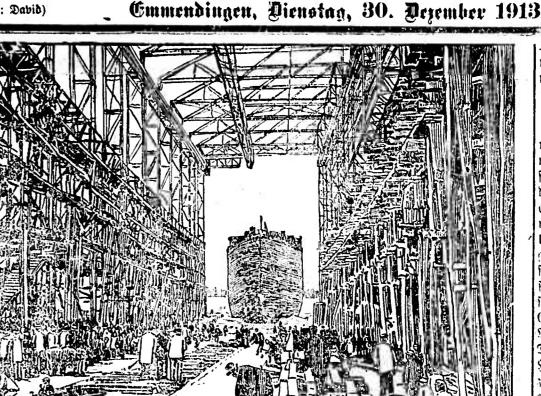
es tennen gelernt, mußte es empfunden haben. Die hatte er Tangunterhaltung zu ignorieren.

tiefwurzelndes Gefühlsleben lag. Unterhaltung wäre ihm jest banal vorgetommen.

Da rif Ratherine Stichelreuter geschäftig fie wieder in den hatte. Rind", um fich beim Better die erwarteten Komplimente gu liebenswürdige, leicht entgegenkommende Art bes jungen Recht! holen. Sie ichien fehr verdrieflich zu fein, ba fie neben bem Frangofen nahm auch ihn ichnell gefangen. Und es ftedte boch In Armand Leroi rangen manchenlei Empfindungen. Det Better, zu bem fie eine ebenfo hoffnungslofe wie hartnädig noch fo viel frangofische Tradition, fo viel Anhänglichkeit an Siegesjubel schnitt ihm ins Berg. Sag, Empörung, Aufleh. fortgesettie Reigung besaft, eine junge Dame vorfand. Erst als die gewohnten Verhältnisse in ihm, daß er sich liber die Ans nung, daß alles so gekommen war, stritten in ihm. Er be Being ihr eine Reihe gutgemeinter Komplimente machte, wefenheit bes jungen Frangofen wirklich freute. wurde sie ein wenig gnädiger. Immerhin fixierte sie Ulrite Chrmann mit ihren stechenben buntlen Augen und stimmte immer ungezwungen gab, ben jungen Offizier in jeber Be- Schulb an seiner Nieberlage trug, bag man fich por ben Ru eifrig zu, als Ulrike nun erklärte, sich zu Löreisens zurud- wegung, in jeder Aeußerung. Er sah bald, daß Pierre de gungen eines gewaltigen Schickfals, sich der Wucht von Tate begeben zu wollen.

Dahlheim, bessen Bater ein Elfösser, dessen Mutter subdeut- sachen zu beugen hatte.

Der junge Rechtsanwalt ließ es mit einem heimlichen icher Abstammung war, gang anders im Auftreten wirkte, als



Bom Stapellauf bes Sabagdampfere "Admiral bon Birbib",

Mecht. Bezüglich der drei ersten Punkte ist mit Sicherheit regierungen wegen der Conkurrenzklausel. lung nach dem geltenden Recht (Ausschluß der Erfüllung des den, ohne an der Sache etwas zu ändern, die Auslagen um ein Wie eine halbamtliche Korrespondenz erführt, hat Die Ronfurrenzverbots bei Bereinbarung einer Bertragsftrafc! Drittel berabgefest. Reichsregierung eine nochmalige Befragung ber Bundesregie- ober nach § 340 263. gefchehen foll. (Wahl bes Prinzipals rungen bezüglich ihrer Stellungnahme zu der Konfurreng- zwischen Bertragsftrafe und Erfüllung und barüber hinaus flaufel angeordnet, und es ist zu erwarten, daß diese Untwor- noch Schabenersakanspruch). Nach Ansicht bes Unterausschusses

jogenen Gehalts und Bertragserfüllung nach bem geltenden berbots bei Bereinbarung einer Bertragsftrafe vorsieht, die gunftig beeinfluften, fich auch in allen anderen Ländern fufil-

Denn er gonnte fie jenem Glfaffer nicht!

Wochen-Bellagens. Amtlides Bertunbigungsblatt bes Amts-bezirte Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte. Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Bandmanns (Afeitig illustriert), Breisgauer Conntagsblutt (Sjeitig illustriert), Der Wein- und Obstban im babisch. Oberland. Speziell für bas Markgräfferland u. ben Breisgau.

Gernfor, t Emmenbingen 8, Greibneg 1892.

48. Jahrgang

Bustimmung ber Bunbesregierungen und bamit-auch ber Rommission finden wird. In diesem Falle wird das Zustandelommen des Gesetes als gesichert gelten tonnen.

Bie Tagesgelder der Geschworenen.

Das Umt bes Geschworenen war befanntlich bisher ein Ch enamt: die Geschworenen erhielten für ihre Dienstleiftung nur Berguitung ber Reisefosten. Runmehr beziehen Die Geschworenen Tagegelber in der Sohe von 5 Mart, als Entichabigung für Nachtquartier täglich 3 Mart, außerdem eine Reiseentschädigung, nämlich für den Rilometer bes Sin- und Rud. weges, soweit ber Weg auf Gifenbahn ober Schiffen gurudges legt wird, 6 Pfg., foust 20 Bfg. Welche Betrage fich ba cogeben, veranichaulicht Goergels Recht (Sannever, Selwing) an folgendem Beispiel. Die lette Schwurgerichtsperiode in G. eritredte fich über 12 Sigungstage. Die erschienenen 29 Geichworenen erhielten rund 3000 Mart ausbezahlt. Auf einen Weidemorenen entfällt ein Durchichnittsbetrag von 101 Mark. Bei ver Berechnung wurden hierbei nur für die Tage der Dienstleiftung Tagegelber angesett, nicht aber für die Tage ber Sin= und Rudreise; für bas Nachtquartier, bas bem ersten Sitjungstag vorausging, und für bas bem letten Sitzungstag folgende Nachtquartier wurden feine Quartiergelber bezahlt. Bei dem bezeichneten, vier Landgerichte umfaffenden Schwurges richte finden jahrlich fod's Schmurgerichtsperioben fratt. Miaa hat also mit einer jährlichen Summe von etwa 18 000 Mark Welchworenengebühren bei einem Schwurgericht zu rechnen. Bur Berminderung ber Roften ichlägt, in Nebereinftimmung junehmen, daß die Reichsregierung ihnen zustimmen wird, mit anderen, bas Recht vor, auf die Spruchlifte statt 30 (8 91 während der Streitpunkt darin besteht, ob die Bertraggerfül- [G.B.G.) nur 20 Sauptgeschworene gu feken. Sierdurch wür-

Die Bleischeinfuhr aus dem Auslande.

Die Berliner Städtische Bermaltung hat beschloffen, Die Gin ten bis jur nächsten Sigung der 12. Reichstagskommission ein- ber Gesellschaft für foziale Reform murbe bie letigenannte Be- fuhr von russischem Fleisch mit bem 1. Januar einzustellen. Bur geben werden, die im Januar stattfinden soll. In dieser durfte stimmung eine Berichlechterung bes geltenden Rechts bedeu. Begründung wird angegeben, bag bas Ausland nicht mehr in boraussichtlich die Entschädigung über die Annahme bes Geseh- ten, die beshalb auch von ben handlungegehilfen betämpft ber Lage gemesen ist, Aleisch auf ben beutiden Martt gu lobwird. Wenn fürglich aber in einer Brefinotia behauptet nenben Preisen zu liefern. Mahrend noch im Januar diefes Berichiedentlich find fürglich irrige Notizen über einen uns wurde, daß verschiedene Berbande fich unter bem Ginbrud der Jahres die Gesamtmenge bes eingeführten Fleisches sich auf gunftigen Stand ber Angelegenheit verbreitet worden, die in- fegten Berhandlungen ber Reichstagskommiffion auf ben mehr als 84 000 Doppelzentner belief, tonnten im Oftober nur fofern nicht berechtigt find, als die Sinderniffe, die fich einem Standpuntt gestellt hatten, doff es besfer sei, wenn bas Weset noch 41 000 und im November 47 000 Doppelgentner eingeführt Buftandetommen ber Borlage entgegenftellen, bis auf eine icheitere, als wenn bie unzulänglichen Bestimmungen bes Re werben. Der größte Rudgang ift beim Schweinefleifch ju ver-Streitfrage als beseitigt gelten tonnen. Die Kompromifivor gierungsentwurfs angenommen wurden, so burfte diese Stel- Zeichnen, 48 000 Doppelgentner im Januar und 11 000 Doppels schläge gingen einmal babin, die Gehaltsgrenze auf 1500 Mark lungnahme als verfrüht und nicht makgebend anzusehen sein, gentner im November. In erster Linie habe Rukland als an Stelle von 2000 Mart zu normieren, ferner follte die Rlag- ba bie Entscheibung ber Rommiffion noch aussteht. Man Bleifchlieferant für ben beutschen Martt versagt. Diese Ents lofigfeit der geheimen Konturrengflaufel Aufnahme finden mird hoffen durfen, daß die Bertragserfüllung nach bem gel- widlung fei vorauszuschen gewesen, weil dieselben Ginfluffe, sowie eine Rarrenzentschädigung in Sohe bes halben zulest be- tenden Recht, die den Ausschluft ber Erfüllung bes Konfurreng- bie in Deutschland Angebot und Nachfrage von Fleisch "n.

Seufzer über sich ergehen, daß seine beiden Cousinen sich nun Noonne de Westhofen, deren Mutter eine Bollblutfranzösin rechts und links von ihm niederließen. Als er erfuhr, daß war. Und es bereitete ihm ein stilles, grausames Bergnügen, Merite Ehrmann ihrer Trauer wegen fich nach Schluß der Auf- | 3u dem Refultat zu gelangen, bag Pierres vortreffliche, aber führungen mit Mabame Fromm nach Saufe begeben würde. nicht fehr ins Auge fallenden Borguge und Eigenschaften ein beschloß er auch, balb zu gehen und Augustchens Hoffnung auf so charmantes junges Ding wie Pvonne nicht eigentlich be-Aber es gab ein großes Glud! Und jener Komponist mußte ihn als einen zuverläffigen Tanger bei ber sich anschließenden stechen noch bauernd fesseln konnten.

In den ersten Maitagen sollten sich ihre Wege trennen, Er beobachtete im stillen Ulrife noch eine Weile aus ber Pierre tehrte ins Elfaß gurud, um fein Offiziersverhältnis sohn hatte aus eigenem Empfinden geschürft. Aus der toft- Entfernung. Sie saß mit einer Dame und zwei jungeren Ber- zur frangofischen Armee zu lofen. Leroi wollte seine geschäft. lichen Harmonic eines eigenen suffen Gludes war diese Me- ren an einem Tisch Busammen, die er sofort als "Elfaffer" liche Reise fortseten. Aber er versprach; vor seiner Rudfehr rubrizierte. Der eine ber Herren ichien fich mit blafiertem nach Borbeaug Strafburg zu berühren, wo er zahlreiche Be-Lächeln fürchterlich zu langweilen. Aber ber andere fprach of- fannte hatte.

ters auf die junge Frau ein. Und dann bekamen seine Augen Um letten Tage ihres Zusammenseins fuhren sie gemeina etwas Leuchtendes. Es waren eigenartige Augen, topasenfam ein Stud ben Rhein hinauf. Pierre wollte bem jungen farbig, unbestimmt im Ausdrud, fie hatten etwas Berichwom-Franzosen, ber seben Borgug, jebe Schönheit Deutschlands in men-Glettendes. Er war hilbsicher und stattlicher als der ans Frage stellte, noch den Reig des Rheins zeigen.

Sie fagen in bem lieblichen Ahmannshaufen unter bem frifch grünenden Rebendach vor bem Gasthaus "zur Krone". Es war ber erfte Sonntag nach bem Friedensschluß in Frank furt am Main. Bei ben heiteren Bewohnern bes Rheinlandes rings Lachen und Jubel und Singen. Wie ein Aufatmen, wie Armand Lerol hatte seine Absicht ausgeführt, die er Dvonne mit einem Schlage fat er, daß hinter diesen schonen Augen ein gegenüber in Borbeaux gedußert: er hatte ihren Berlobten ein stolzes Frohloden ging es burch all' bie Menschen, die in n Robleng tennen gefernt. Als ein geschäftlicher Auftrag feis ben lieblichen Stabtchen an ben Rheinufern faken, und auf Er mochte fein Bort an fie richten, Da er mertte, bag bas nes Baters im Intereffe feiner Weingroffandlung feine Reife ben buntbewipfelten Schiffen bie ftromenben Fluten binauf Lieb eine Feierfagsstimmung in ihr ausgeloft hatte. Jebe bis nach Robleng führte, hatte er nicht geruht, bis er Bierre und hinabzogen. Und biejenigen, bie in Trauerfleibern gingen, de Dahlheim unter ben Rriegsgefangenen ausfindig gemacht beren Bergen um teure Tote bluteten, blieben fill in ihren Säufern, um die Freude ber anderen nach bem heißen Ringen Mitag. Sie fam mit Augustden heran. Augustden, "bas Der junge Offigier befreundete sich schnell mit ihm. Die nicht zu bampfen. Denn heute hatte bas helle Leben fein

wunderte die Ruhe des jungen Esfässers. Der war gefaßt in Leroi aber studierte geflissentlich, indes er sich äußerlich ber Meberzeugung, bag Frantreich einen großen Teil eigener

bat machten, die früher febr gunftige Gleifcverhaltniffe ba Infolgebeffen ift auch ber Rudgang ber Ginfuhr nid nur aus Ruffand, sonbern auch aus anderen Landern einge treten. Beifpielsweise haben bie Nieberlande im Dezembe porigen Jahres rund 28 000 Doppelgeniner Schweinefleife nach Deutschland geliefert gegen 7000 im November dieses Jal res. Aus Danemart tamen im Dezember vorigen Jahres 430 Doppelgeniner Schweinefleisch, im Rovember maren es nu noch 869 Doppelgentner. In den anderen Bezugständern feie ble Bahlen bes letten Monates fo unbebeutenb, baf fie fü bie Bleifchverforgung überhaupt nicht mehr in Frage tommen

#### Volitifche Engesüberficht. Eine Rebe Ergbergers.

Mim, 29. Des. In einer geftern hier abgehaltenen Ben-Aber die politifche Lage, wobet er betonte, baf ohne die Wehr: porlage bas Jahr 1913 nicht im Frieden geendet hatte. Wir aben ben anderen Rationen burch unfere Wehrvorlage Re- findlich ift. pett eingeflöft. Bei ber Befprechung ber Baberner Affare neinte ber Redner, bag biefe Sache noch lange nicht erfebigt i und baf bas Bisherige erft ber Anfang großer politifcher

Rom, 26. Dez. Die italienische Regierung hat der amerisein. Während das eine Tier bald wieder herausgebracht wers & Wörstetten, 27. Dez. Bor einigen Wochen fand hier Canischen erklärt, Italien werde an der Ausstellung in San den konnte, war das zweite an eine tiesere Stelle geraten und Gemeinderatswahl statt, bei der Alzisor Lay, Connenwirt Franzisco nur teilnehmen, wenn man die in Washington ge- faß in ber engen Ausschachtung, in einer auscheinend recht ge- Stahl und hermann Stahl gewählt wurden. Run fand planten harten Magnahmen gegen bie Einwanderung von Ans fährlichen Lage, regelrecht fest. Rach mehrstündiger Arbeit jemand heraus, daß die Wahl unverschriftsmäßig vor fich gealphabeten fallen laffe und die Zeugniffe ber Sanifatsbehor- gelang es, bas Tier wieder mittelft Flaschenzug herauszu- gangen sei und ging flugs hin und ichrieb einen anonymen

Sungersnot in Japan.

Baris, 29. Dez. Erichredend lauten bie auf biplomatifchem find. Bege in Paris eintreffenden telegraphischen Rachrichten aus

#### Bur Jage auf bem Salkan.

habe, zu hoffen, daß die Pforte nunmehr, nachdem in Ron- der "Samlet"-Aufführung die Kartennachfrage so rege war, schen, daß die Absicht des Anonymus nicht in Erfüllung geht. fantinopel ber ruffifche Gesandte mit bem Grofwesir bezüglich baß die Bahl ber gurudgewiesenen Anfragen in die Sunderie blefer Frage Rudiprache hatte, bie Pforte ben Machten volle läuft, empfiehlt es fich bringend, fich sofort Plage zu sichern. Befriedigung bezüglich ber Frage ber armenischen Reformen Die Borftellung beginnt um 7 Uhr und ift um 10 Uhr zu Ende. geben werbe. Man habe einen Weg gefunden und werde bie d' Mus bem Lehrerstande. Mit dem 1. Januar f. 3s. tritt Reformen gwar unter europaischer Rontrolle burchführen, aber ein großer Teil ber alteren Lehrer Babens (v. 36 .- 50. Dienft-

Türlifde BahniRonzeifion. Djemal Ben, Die Rongeffion über eine von Frangofen ausgu- von 8200 Mart eingereiht werden. führenbe Bahnfinie in bie Proving Jemon unterzeichnet. Man

Rumanifche Militär-Rommiffion. ber Miffion werben vom Raifer in besonderer Hudieng emp- Berlin 2B. Bulowfir. 29, gu richten.

#### Vermischte Nachrichten.

Die urfprüngliche Sympathie für ihn ift umgeschlagen.

gelegenen 4200 Meter langen Raifer Bilbelm-Tun-toften gurudverglitet. nel ift legten Samstag abend ein von Cobleng tommenber oc. Barnung vor Erbichaftsichwindel. In ber' "Rarlerufer fallftelle ift ausgeschlossen Die Reisenden nach Trier, Det, mehr eine Angehung bes taiserlich beutschen Generaltonsulats Die Temperatur ift gefallen. Saarbruden, Lugemburg ufm. werben über Bingerbrud und in Remnort empfohlen.

Joarten. Rach bem Gefang mehrerer Aleihnachtslieber nah- Lande Berfammlungen abgehalten merben, in benen bie Steu- \* Ettenheim, 30. Dez. Revifionsaffiftent Rrauts hier men fie bie Gefchente, bie für fie bereit lagen, in Empfang. erkommiffare ben Bargermeiftern und ben gleichfalls eingela- wurde jum Begirfsamt Sinsheim verfest.

Bies dem Breisgan und nimgebung. laditrid unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudlicher Quellenangabe "Breisg. Hadyr." gestattet.

· Emmentingen, 80. Deg. Gröferen Schaben in unferer vie besondere Melbung) und auf ber Aderbauschule Sochburg die Bermögenserklärungen richtig aufstellen tonnen. ingerichtet. Den Dudern ber bortigen Gebaube hat ber un- Windenreute, 28. Deg. Geftern abend hielt ber hiefige

\* Emmendingen, 30. Dez. Der in ber Tegtil-Industrie bes Reiches icon feit einiger Reit herrichenden ichlechten Konjuntur, die icon einer Reihe von Fabriten ju Arbeits= einschräntungen Berantaffung gab, fieht fich aud bie biefige Ramle-Fabrit genotigt, Rechnung ju tragen, und zwar burd) @ Rollmaroreute, 29. Dez. Gestern Conntag abend durchtrumsversammlung sprach Reichstagsabgeordneter Erzberger Reduzierung ber Arbeitszeit um zwei Stunden taglich. In ans 30g unsere Gegend ein orfanartiger Sturmwind. Derselbe erfennenswerter Beife vergitet die Fabrit eine Arbeitsftunde, brachte unter furchtbarem Getofe die ftarten Giebelmauern fo daß ber Lohnaussall für die Arbeiterschaft nicht allzu emp. ber am 17. Mai b. 3. ausgebrannten großen Kunstmuble von

hatte ber Fuhrfnecht der Mineralwafferfabrit und Rohlen- anderen Gebauben des Dorfes hielt die Dacht des Sturmwinhandlung Saller hier mit feinem Gefährt ein bofes Miggefcid. Des gründliche Bifitation und ohne Unterschied wurden an Reu-Rämpfe und ernfter politifder Gefahren fei. Rach Erzberger Er hatte auf ben Schlofberg Rohlen geführt. Bei ber Riid. bauten wie an alteren Gebauben die Biegelreihen gefichtet fprach Gröber, welcher energisch die Julaffung sämtlicher ta- fahrt ben Berg herunter tam ber Wagen ins Rutschen und und tonnte man ein emfiges hantieren heute guf den Datholischer Orden in Deutschland und damit auch in Mürttem- die Pferde wurden infolgedessen unruhig und rannten bavon, dern wahrnehmen, um die beschädigten Stellen wieder auszulberg sorderte:

Unglücklicherweise gerieten sie babei in ben zurzeit für die bestern. Auch zahlreiche Obstbäume sielen dem Sturmwind Ranalifferung ber Brunnenftrage ausgehobenen Graben bin: dum Opfer. ben ber italienischen Auswandererschiffe als vollstiltig auer- heben und war dasselbe ohne Berlegungen davongetommen Brief an das Begirksamt. Bei der Prüsung der Wahl ftellte und befindet fich auch heute wohlauf, fodaß alle Beteiligten fich heraus, baf alles ordnungsmäßig guzegangen ift, nur wurmit bem allerdings nicht geringen Schreden bavongetommen be es beauftanbet, bag Atgifor Lan und Sonnenwirt Stahl

ohne irgendwie bie Souveranitat des Gultans einzuschränten. fahre) in ben Sochstgehalt ein, ba nach ben Ucbergangsbestim-

muhungen Dichawid Bens, ber fich für feine in Paris bevor- biefem Semester an ber Sandelsichule Reil statt. Auswärtige auch für bas leibliche Wohl bestens Gorge getragen. erhalten ben Unterricht nach genauer Anleitung Schriftlich. @ Malterbingen, 28. Dez. Gine biefige Witme, eine arme Freie Wahl ber einzelnen Facher. Roftenfreie Meberwa- Fabrifarbeiterin, hielt ihre Erfparniffe im Betrage von nabegn Berlin, 29. Dez. Die rumanische Militartommission, die dung aller Arbeiten burch erstflaffige Fachlehrer. Am Schlusse 100 Mart in einem Sadchen unter bem Strohsade verborgen. Das Kriegsministerium in Butarest Busammengestellt hat, um eines jeden gaches findet eine Prüfung statt, worauf die Schus Doch eines schönen Tages mar auch aus diesem "ficheren Ber-Die neueren Fortschritte auf bem Gebiete bes Militurweiens ler ein Zeugnis erhalten. Die zum Unterricht nötigen Lehr- sted" Sadden mit Juhalt spurlos verschwunden. Die Frau in Deutschland zu studieren, soll Anfang Januar ! Berlin mittel hat sich jeder Teilnehmer selbst zu beschaffen. Weitere mar fast untröftlich ob ihres Berlustes. Bunachst glaubte man, eintreffen. Sie burfte aus 17, zumeist ber Artillerie und dem Rosten als Porto entstehen nicht. Anfragen, unter Beifügung daß der bei ber Frau wohnende Entel das Geld "wegstibigt" Ingenteur-Rorps angehörigen Offigieren bestehen. Die Chefs bes Rudportos, find an die Sandelsschule Reil, Inh.: G. Jahn, habe. Dann lentte sich auch ber Berdacht auf zwei Maurer,

fen Teil jum erften Male von der am 1. Oftober in Kraft ges trauten Genbarmen hoch und teuer, nichts von bem Gelbe gu tretenen Boftimmung Gebrauch machen, nach welcher allen Ung wiffen. Endlich - und zwar am heiligen Abend - wurde Berlin, 29. Dez. Der Obersetundaner Jeg, ber seit Diens: teroffizieren und Mannichaften einmal im Jahre gestattet ift, im Sause noch einmal gang grundlich nachgesucht, und fiehe ba, Ang verschwunden war, ist im Grunewald erschoffen aufgesun- auf Rosten bes Militärfistus resp. des Reichs ihre Seimat, aus einem großen Loch in der Mauer schaute das Ende der ben worben. Es handelt fich um ein amerikanisches Duell me. Berwandte etc. ju besuchen. Die eine Salfte ber Leute erhal. Schnur heraus, womit das Gadden zugebunden war. Als man ten diefe Bergünstigung im erften halben Jahre. Auch die alten an ber Schnur jog, folgte Sadden mit Inhalt nach. Da man Bofen, 29. Dez. Die polnifche Breffe tritt nunmehr bafür Mannschaften, welche ichon ein Jahr gedient haben, erhalten nicht annimmt, daß Menschen bas Gelb borthin getan, hat man , baß Graf Mielgynsti fein Reichstags-Mandat nieberlege. noch zweimal bie Reisetosten in die heimat vergutet. Den von start die Natten im Berdacht. Auf diese haftlichen Rager soll ben Urlaubern vorgelegien Reisekoften werden nach der Bor- nun die Frau feither einen groffen Born haben und will nun - Bujammenftof im Raifer Wilhelm-Tunnel. In bem lage ber ordnungsmäßig von ber Bahn und ben Seimatbehör- ftarter als zuvor, biefen frechen Kameraben, die ihr fo viele swifchen ben Stationen Cochem und Eller ber Mofelbahn ben abgestempelten und bescheinigten Urlaubspässe bie Reise- Schlaflose Raden moglichen Bertile

Guterzug 400 Meter vor ber westlichen Aussahrt infolge eines Zeitung" erscheint solgende amtliche Warnung: Gin gewisser letten Sonntagnachmittag über unsere Gegend ging, hat auch Schienenbruchs, ber eine Auswechselung ber Schienen notwen- Rotar Chas. &. Bimmermann in Newport hat als In- hier großen Schaden angerichtet. Im Unterborf wurde die wendig machte, ent gleist. Ein von Trier tommender Guter- serbreiteten badischen Tageszeitung einen Er- elettrische Lichtanlage gerstört. Außerdem wurden Kamine gug fuhr auf ihn, wodurch im ganzen zehn Wagen und drei ben-Aufruf hinsichtlich des Nachlasses mehrerer in Newyorf Potomotiven zur Entgleisung gebracht wurden. Der Heizer angeblich unter Zurücklassung größerer Vermögen verstorbener Personen erlassen. Angestellte amtliche Ermittelungen haben Worsen, sie Beizer, ein Beizer, ein Beizer, ein Beizer, ein Beizer, ein Bremser und ein Nottensührer wurden verletzt. Die Versehres. Tätigkeit des Genonnten in Nachlaßsachen school zu einer Ansticken. florung ist zunächst auf 48 Stunden berechnet. Es fragt sich dahl von Beschwerben deutscher Interessenten Mnlaß gegeben gostern den ganzen Nachmittag auch hier tobte, richtete an aber, ob es in dieser Zeit gelingen wird, die Gleise in dem hat. Es wird beshalb davon abgeraten, mit dem Genannten verschiedenen Dachern, an den Obstbäumen und in den Walengen Raum frei zu machen. Bon Cobleng werben über Cochem wegen Sebung ameritanischer Erbichaften in Berbinbung gu bungen erheblichen Schaben an. - Seute nachmittag fing es hinaus feine Reisenden befordert. Ein Umfteigen an ber Un- treten. In berartigen Erbicaftsangelegenheiten wird viel. an zu ichneien, fo bag wir jeht eine ichmache Schneebede haben.

Daarbrucen, Luxemburg usw. werden über Bingerbrild und die Rahebahn ober über Köln durch die Eisel geleitet. Die Bersammlungen zur Auflätzung des Wehrbeitrags. In Büge sind bei dem noch herrschenden Weihnachts und dem bes ginnenden Neujahrsverkehr start besetzt, insbesondere sind viele sung: Bekanntlich sind an den Orten außerhalb des Dienste weier und Renchen begangener Betrügereien und Unterschaften, die aus dem Urlaub zurücklehren, unterwegs. — Ein Weihnachtssest in Grisoles. Auf Beranlassung des rusen, bei der Beranlagung dum Wehrbeitrag mitzuwirken. Amtagefängnis Kenzingen eingeliesert.

Dbersten v. Winter feldt und seiner Gemahlin wurde auf Ramentlich sollen sie die Vermögenserklärungen der Psitche Dberhausen, 25. Dez. Am Christ-Abend wurde die hiesige bem Bürgermeisteramt von Grisoles eine Weihnachtsbesches tigen entgegennehmen und ihnen bei der Ausstellung dieser Ghefrau Pauline Bueb wegen Verbrechens nach § 181 R. rung für bie Rinder ber Gemeinde veranstaltet. Es war ein Erffarungen an bie Sand gehen. Um ben Burgermeiftern St.-G.B. von ber Gendarmerie festgenommen und in bas Beihnachtsbann anigeftellt worben, um ben fich bie Rinber diese Mufgabe ju erleichtern, werben biefer Tage im gangen Amtsgefängnis nach Renzingen verbracht.

wenen Ratichreibern die norigen Erlauterungen geben und befonbers über bie fachgemäße Ausfüllung ber Bermogensertla: rung Ausfunft erteilen. Auf Diefe Weife werben Die Burger. meifter und Ratichreiber inftand gefett, ihrerfeits bie Pflife Umgebung hat ber Sturm am Sonntag in Rollmarsreute (fiebe tigen fo gu belehren, baf fie, von Ausnahmefallen abgefehen,

virtliche Gefelle Sturm fo bos mitgespielt, bag eine große Gefangverein unter Mitwirtung bes hiefigen Musikvereins fein Juhre Ziegel (1500 Stud) nötig war, die entftandenen Scha- Beihnachtsfest ab. wohei unterhaltende, gut einstudierte Theaterftude jur Aufführung tamen, welche bie Unwefenden in angenehme Stimmung verfetten. Die Auslofung verfchiebener Gegenstände trug viel gur Erheiterung bei und gut vorgetragene Gefange und Mufitftude, Die gegenfeitig abmedfelten, vericonten die Unterhaltung des genufreichen Abends.

Mier. Scharbacher gu Fall; die Wirtung bes Sturges mar fo • Emmendingen, 30. Dez. Gestern abend in ber 0. Stunde heftig, baß die Rachbarhaufer ericuttert murben. Auch an

Schwäger find. Das Romifche an ber Sache liegt nun barin, X Stadtifeater Freiburg. Donnerstag, 1. Januar, findet baf biefe beiben icon eine gange Reihe von Jahren nebeneinber japanischen Sauptstadt Totio. Die schlichte Reis- und ein nochmatiges Gaftspiel von Alexander Moissi als Febja ander im Gemeinderat waren und bei ber neulichen Erneu-Fruchternte sowie die Ertragslofigfeit des Fischjanges verur- im "Lebenden Leichnam" statt. Die Rolle bildete befanntlich erungswahl einsach wiedergewählt wurden. Das Bezirksamt fachen eine fo bittere Rotlage in den Provinzen Momori und monatelang die Genfation von gang Berlin; für die ersten 50 verfügte, baß das Los zu bestimmen habe, welcher von den Bolaibo, wie man fie bisher noch nicht gefannt hat. Die Sterb. Aufführungen war am Deutschen Theater nur bei wochen- beiben auszuscheiben habe Das Los traf herrn Lan, für ben lichteit, burch hunger und Rot geforbert, machft ins Riefen- langer Bormertung ein Blat ju erhalten. Fedja in feiner eine Reuwahl stattzufinden hat. — Damit ift der Buchstabe profie und icharenweise strömen die Rotleibenden nach ben Berriffenheit und nervosen Personlichkeit tommt eben ben bes Gesetzes erfüllt, aber es fragt fich boch, ob es für die Ge-Städten, wo der abicheulichste Madchen- und Kinderhandel tünftlerischen Qualitaten Moiffis so febr entgegen, daß die Ge- meinde von Borteil fft, wenn auf diese Beise ein pflichttreuer, folden Umfang angenommen hat, daß die sonst in diesem stalt als beste Leistung bes Künstlers angesprochen werden einsichtsvoller Mann bem diretten Gemeindedienst entzogen Buntte fo nachfichtige japanifche Bolizei fich jum Ginfchreiten barf. Erft burch biefe glangende Bertorperung ber Sauptrolle wird. Db das die Abficht des anonymen Brieffchreibers war? wurde ber "Lebende Leichnam" in Deutschland popular; Moiffi Es fann vortommen, bag burch eine anonyme Angeige vorhat bafür birets ben Brototyp aufgestellt. Die Borstellung handene Mifftanbe abgeschafft werben. Dann sollte aber jeder findet wie ber "Bamlet"-Abend gu erhöhten Breifen und au- rechtbentenbe Mann ben Mut haben, offen mit feinem Tadel Baris, 27. Dez. Das "Echo be Baris" veröffentlicht einen Ber Abonnement ftatt; Die angesette Borftellung "Manon" hervorzutreten. Gewöhnlich aber hat ber anonyme Schreiber langeren Artitel über die Türlei und die Reformen in Ar. (Dienstag-Abonnement) fällt aus; die zu "Manon" bereits fleinliche, selbstischtige Rebenabsichten, aber er verstedt fie unmenten. In dem Artifel wird gesagt, daß man allen Grund gelösten Karten werden an der Kalse zurudgenommen. Da zu ter scheinbarem Ordnungssinn. In diesem Falle ware ju wund

\* Rondringen, 30. Des. Die am Chriftiag vom fiefigen Mufitverein gehaltene Chriftbaumfeier war gut befude und verlief biefelbe in iconfter Weife. Der 2. Borftand, Berr Friedrich Otto Beter, hielt eine recht eindrudsvolle Begrugungerede, worauf die Kapelle die Feier mit einem iconen Beihnachtschoral eröffnete. Dann gelangte ein gut eingeübtes mungen ber Gehaltsordnung berfelbe bis jest nicht ju erreis Theaterstud jur Aufführung, wofür den Mitwirkenden berg-Baris, 29. Des. Rach einer Melbung bes "Matin" aus den war. Rur bie allerdienstältesten Lehrer tonnten damals lich gebantt sei, besonders ben beiden Frauleins Diga Dar t Ronftantinopel hat ber Minister ber öffentlichen Arbeiten, nach Erscheinen ber Bolljugsbestimmungen in ben Sochstgehalt stahler und Frieda Bogel für ihre gut wiedergegebenen Rollen. Die Gaben- fowie die Chriftbaumverlofung verliefen - Roftenfreie Unterrichtofurfe gur Erfernung ber engl. und gur beften Bufriebenheit. Bulegt fcolog fich noch ein Tangs betrachtet die Erfullung diefer feit langem von Baris auf das frang. Sprache, einfach. boppelt. Buchführung, Wechfellehre, trangchen an und die Teilnehmer gingen erft in fruher Morfraftigfte unterftutten Forberung als einen Erfolg ber Be- Banbels-Rorrefpondeng, Rechnen und Stenographie finden in genftunde nach Saufe. Berr Bilhelm Schumacher hatte

> Die bei ber Frau arbeiteten, und gulett noch auf die Rads - Die biesjährigen Weihnachtourlauber tonnien gum gro- barn. Aber alle verficherten bem mit ber Untersuchung begungsmitteln ju Leibe ruden.

Ettenheim, 30. Des. Die regelmäßigen Sigungstage bes five Chor jum Bortrage brachte, tamen auch einige heitere Divifion in Strafburg stattfindenbe Berhandlung gegen bei Muguft, 1. Ceptember, 6. Oftober, 8. November, 15. Dezember, noch ju einem Tängen anschiefte,

& Schmicheim, 29. Des. Am Samstag obend hielt ber isber und erstattete ben Jahresbericht. Daraus mar gu ent- Berrn Dodlin, wurde ble Feier eröffnet. Es folgten bu fconcs Gefchent überreicht. Bei ben Mahlen murben bie feit- Weise bem noch jungen Berein entgegenfamen. berigen Mitglieder einftimmig miebergemablt.

@ Rippenheim, 27. Dez. Die diesjährige Gemeinderats- die Arbeiten bes diesjährigen Rahfurfes, ber non ber Lehrerin wahl ging hente unter aufferordentlich reger Anteilnahme, Frl. 2Behrle hier geleitet murbe, gur Besichtigung ausgeber eine ebenfo intenfive Agitation porausging, vonstatten. ftellt. Die Arbeiten verbienen alles Lob und zengten bavon Die maßgebenden Parteiunterschiede waren weniger politie daß die Lehrerin und die Schülerinnen mit Gifer ihrer Pflicht icher Ratur, fondern bie ausgegebene Barole mar "für bie elet- nachgetommen find. trifche Bahn nach bem Bahnhof" und "bugegen". Beibe Parteien erhielten je zwei Sige. Ron ber erfteren murben gemählt bie Berren Gg. Tüner, Landwirt, und Gg. Weinader, Gemeinderechner, beibe Reulinge im Gemeinderat; von ber Baume umrif oder ftarte Mefte abinidte; von ben Dachern letteren die Landwirte Storf und Schlageter, beide wurden gange Reihen Biegel heruntergewirbelt, auch sonft an wiedergewählt. Die dem Bahnprojett jeindliche Partei hat verichiedenen Gebäulichkeiten weiterer Schaden verurjacht. einen Sit verloren. Bon 390 Wahlberechtigten haben 360

& Rippenheim, 29. Des. Die Mitglieder bes hiefigen wangelischen Kirchenchors versammelten sich gestern im Rinduß jur üblichen Weihnachtsfeier. Reben Liebern, die ber at-

Bidenfohl, 28. Deg. Der hiefige Radfahrer-Berein verraelitische Gesangverein im Gasthaus jur "Arone" seine bies- auftaltete am 2. Weihnachtstag im Gasthaus jum Engel seine fahrige Generalversammlung ab. Der erfte Borftand, Berr erfte Weihnachtofeler, verbunden mit Chriftbaum= und Gaben-Sigmund Blod, begrüßte Die gohlreich erfchienenen Mitglie- verlofung. Mit einer turgen Ansprache bes erften Borftandes, nehmen, baf ber Meieln im verfloffenen Jahre fich fowohl in moriftifche Bortrage, welche von ben Anwesenben allgemeinen ber Synagoge als auch im Rongertfaal feiner Aufgabe gewach- Brifall ernteten. Bon ben gablreich Erschienenen fei in erfter fen zeigte. Dem Dirigenten, Beren Sauptlehrer Schufler, Linie unserem Beren Burgermeifter Trautwein und beffen wurde als besondere Anerkennung für seine Bemühungen ein Schwager, herrn Schmibt, gedantt, die in wohlwollendster

o' Rollnau, 29. Deg. Geftern maren im Rathausfaale bier alt

B. Guian (Elgtal), 29. Dez. Geftern nachmittag tobte ein orfanartiger Sturmwind burch bas Tal, ber an Baumen und Saufern bedeutenden Schaben anrichtete, indem er vielfach

Gerichtszeitung.

Brogen gegen Dberft von Reutter. Strafburg, 29. Deg. Die vor bem Kriegsgericht ber 30.

Begirfsrats find für das Jahr 1914 festgeseht worden auf: Don- und ernste Theaterstude jur Aufführung. Mitternacht war Oberst von Reutter und den Leuinant von Schadt ist nunmehr nerstag, ben 8. Januar 1914 und jeweils am Dienstag, ben längft vorüber, als bie Berfteigerung bes Chriftbaumes ju auf ben 5. Januar, vormittage 9 Uhr, angesest. Die Berteis 8. Februar, 3. März, 7. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. Ende war und das Alter aufbrach, während die Jugend fich digung der beiden Angeklagten hat Rechtsanwalt Dr. Groffarts Straßburg übernomnien.

#### Briefkalten.

E. Denglingen. Sie tonnen gur Berhatung weiterer Bed habigungen Ihres Grundstüds Scharf an ber Grenze entlang inen Stachelbrahtzaun errichten.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Leifelheim, 28. Dez. Rarl Friedrich Enberte Land wirt Chefrau Ratharina geborene Huttner-Segauer, 52 Jahre

Drud und Berlag ber Drud. n. Berlagegefellfdjaft vorm. Soller in Emmendingen. Geschäftsinhaber St. Eppig u. With. Jundt. Rerantwortlicher Redalteur: Ollo Teichmann, Emmendingen



Gold, gest., kaufen Sie am verteil haltesten in allen Preislagen nor Formen von Mik. 5 .- an pr. Sinck Januarde bis zu den feinaten Sorten in Trauringhaus 8551 hel Jos. Seilnacht, Uhrmacher

7 Elsenbahuntr. 7.

Allicrate finden in den "Lireiogauer Race

#### Vereinigung "Amicitia" Emmendingen. 8 Das Geheimnis des Turmes

Bejucht auf 1. Januar ein

r Saus- und Belbarbeit towie

Bu erfragen in ber Beichaft

telle ber Breisg. Rachr.

Auf vielseitigen Wunsch unserer Mi'glieder veranstalten

r bei genfligender Damenbeteiligung in der Zeit von Dreikung

Tanz-Kurs.

Der Vorstand.

#### 10 tüdstige Arbeiter Dienstmädden

finden fofort Beichäftigung bei Rebmann Cteinbrudt Allmendeberg.

> Zur Bereitung von Glühwein

in ganz vorzüglicher Qualität offen und in Flaschen

# Inh.: Anton Burkhart

= Emmendingen. =

E-ke Mundinger- und Karl Fr'edrichstrasse.

Malled des Rabatt-Sparvereins.

Montag, Den 5. Januar 1914, Sueben oischien: Musikalische Versteigerung on Rongenflete, Mugmehl, Spife fleie und Teigabfallen.

mpliehlt zu den billigster

Tagespreisen

Martin Otto

Karl - Friedrichstr. 50

6578 Emmendingen.

1044 Broviantamt Renbrei'arb

Kohlen Koks Freiburg i. Br. 2. **Briketts** Musikalien Antrazilkohle Versand überallhin. Holzkohlen

Wer fein Geschäft Gemerbe oder Fabritbetrich, Laudwirtichait, verkausen oder

Teilhaber anfuehmen will, berlange meinen unberbinblichen Befuch. Courad Otto, Mirnberg, Repitaliften flete vorhanben.

band. Stets vorrätig.

Kontrollkassen

Edelsteine amt, g. Sägplag. Bd. 4. Preis M. 4 .-. Enthält 46 Schlager aus Kinokönigis Filmzauber, Liebe Augustin, Puppchen, Autoliehchen, Grosse Rosinen usw. Uncrreichte Billigkeit, denkbarst reichhaltig, sauberer Druck. **Zum Sylvester** 

gutes Papier. Dauerhafter Leinenompfehlo: Musikhaus Ruckmich Elfer Bordeauxweind ie Flasche von # 1.50 a

> Punschessenzen nur erste Marten. Sylvesierbunsch die Plasche & 3 .-

ehr geeignet zu Glifhweit

in Qualitat unerreicht. Verlangen Sie meine ne W. Reichelt

Futtergelb abzui-holen bei 7045 Emmendingen.

Rolef Rombad, Bageuftabt. Cine jüngere grau 7041 ucht Mona'sftelle.

Breisgauer Radrichten.

pattung ber Gin: midungsgebube u

፞፞፞፠፠፠ጜጜጜ፠፠ጜጜ፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠ዹ፠፠ዹ፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፟፟ቜ ፞፟

ineden Meden Meden

komplette

tna normino, iniversitante

Eizze möbel

ei kleinster An- u. Abzahlung.

Freiburg, Ha'sarstr.

Frachibriefe mit Firmabrud

liefert Druck und Berlagegefell-

fdiaft, borm. Dölter, Emmendingen

Gelucht

Monats : Mädden

Alleinmäddren

gegen hoben Lohn ber fofort ober 15. Januar, ebil. 1. Februar gefucht

Frau Danbe, Freibneg t. Wr.,

per fofort ein jüngeres

verfaufe

ein fehr schö

Interschneidemaschine nes Amvesen an der Bahnit billig an berlaufen, ferner einige ftrecte Renfladt - Ronndorf iter felbftgebranntes nebit girta 10 Morgen Felb.

Sensations-Roman in 3 Akten. Ein Drama, spannend von der ersten bis zur letzten

Autoren-Monopol-Programms

für Sylvester-Abend und Neujahrstag des

Zentral-Theaters Emmendingen

Markgrafenstrasse 12.

Set Willemmen

nehme man Dr. Unflebs Da.

Benfalz. Do'e 50 Big Mine bei

28. Reichelt, Drogerie.

Birfd. und Buelfchgenwaffer Butter gu vier Rithen. Mugult Sift, Rimburg.

Für die Alenjahrs-Nacht

Muanad . Punich ftelle ber Breisa. Radir. Mem. Buufch Arac-Bunfch

2 Junger Kanfmann Rotwein-Bunfd) [ucht per 1. Januar ein fcon möbl. Pimmer @ 2. 3 1) felt Machs. 6 möglichft in freier Lage. Geft. @ Mitgl. d. Rabattsparvereins. Differten mit Breisangabe unter D W 7052 an die Delchaftsstelle

ber Beiso. Rachr, erbeten. ge fehlerireie In nächfter Rabe von Em-

mendingen verkaufe ich sosort e.n schönes Anwesen nebst Schener sowie 80 Obstbäumen mendingen bertaufe ich fofort len ichones Amvefen nebit und 2 Morgen fehr guten Acer um ben Breis bon 8300 M Gottlieb Gerber in Krei-Das Baus ift gut gebant, fowie 702

bie Schener nen, Blat gu 4 Kühen und Schweineställe. Offerten unter Mr. 6966 on Die Geschäftsftelle ber Breisg.

Michbeliker! Wenn ihre Rub nicht rindert, ober für leichtere Sausarbeiten auf venn fie ofters rindert und nicht 2-3 Stunden im Tag. Bon ifnimmt, dann berlangen Sie toften- wem fagt ble Gefchaftsftelle belofe Austunft bon Rarl Robele, Breisg. Rachr. Langenargen Dir. G. Berfanb. Depot der Apothete Reuffen, Gine Tücht ges fanberes

Jugelaufen ein Bund, Tigerfarbe, gegen Er

Befucht auf 15. Januar obe fpater ein

Mäddjen für Saus- und Telbarbeit bei hohem Lohn von Fran Oun-Bu erfragen in der Beffaltsftelle Binger g. Schwanen, Rieberagenen b. Schliengen.

Belfortfir. 27.

Martinstor (Trambaltestelle) Freiburg I. Br. Bont 1. bis incluf. 15. 3onn

Reujahre Brogramm!

Acosta erahuter DerIntes i Cafon Jungler. NB. Die'e nunberroffenen Leiftungen muß mai gefeh.n haben, fouft halt man es far ummöglich.

De Brnn-Trio fliegenbe Menfchen auf bei Bugne, das Bollendeifte it

Diefem Genre. Miki Bardi Cherettenfängerin bom bentichen Theater in Prag.

Polly-Iade-Iolly Angahlung kann febr günftig The Auftralian Bumpith-Bum jeftellt werden. Der Preis beträgt 7 300 Mart. Das Baus

Robert Kaufmann' ift gut in Ordnung und fofort Frits Ctvalb Offerten unter Nr. 6960 an

ie Geschäftsftelle ber Breisg. Wife Biktoria Groffe Cenfation. Barbi und Gwalb

> Optifch. Henigkeitsergabter nus aller Welt. NB. Mu Denjahretag finden 2 große Wremier. Borftel. lungen frait, nachm. 4 und

abends 8 Ufr. fim Freitag, abends 8 Hiju große Glite. Borfieffung. Raffa 71/2, Anfang 8 Uhr. Borverfauf Ha-ci-fa.

Erte Staifer- und Salgfrafe. "SONNE"

Defectiv Institut Spezial-Privat-Auskunft

Kaiserstühler und Oberländer

Rotweine Bordenne

Bunfdjeffengen in 1/2 und 1/2 Mafchen

7051 Emmenbingen.



# Silvester-Scherzartikel

Knall-Attrappen

Krebse, Kerzen, Früsche, Fische, Sprotten, Schweine, Zigarren, Sect-Bengalische Fackell

rot u. gran, gross 10 d, extra-gross 20

Gless-Blel, sortierte Figuren Karton 50 und 75 3

Bleingaren lose 6 Stack, sortiert 35 4

, mit Stroheinlage Springende Bierteller Klobenda Bierteller Sterbendes Baby, Fresch etc. Kaleidoskop, hochoriginell . . . . Nürnberger Truhe

# Neujahrs-Postkarten

Stick 2, 3, 5 4



feinste Ausführungen Stilck 6. 8. 10 3 Konfetti-Pfannkuchen

> Schriftkarten feine Ausführung. in Packung von 10 Stück m. Kuvert

40, 50, 60

alerjagraharten haben ferner gelöft:

Berr Beifer Beinrich, Raufmann Rei" eft Withelm, Raufmann Reichelt Mlaria, Briba! Lamerdin Balter, Stadtvilac Delbing Rarl, Rabrifant Delbing Reinhard, Rabrifant Delbing Bleinhard, Bittve

23off Georg, Gemeinderat Echniedgen Starf, Run'mann Mibhardt Ctio, Raufmann Beit uftein Frift, jum Markgrafen Sirich Coll, Rahrradhandlung Rennu Aubolf, Stadtsfarrer Benmaartner Franz Josef, Direltor Lanmaartner (mil, Angenteun

Banne riner Willin, Angenieur Errebelfeder Ariebrich, Gr. Dberanterichter Echied Ctio, Mufittehrer. Echaner E. 2., Dolahandler Ceraner Sari in, Dolahandler

Whrte Guffab, Sancidermeister Bir der Wilhelm, Oberbausetretär Burer Abolf, for Gemerbeschulrettor.

Riefer Budwin Dr., Gr. Dberamtsrichter Schittenheim Encobur, Bandwirtschafteinspelter, go.go.urg 30it Friede. Gr. Healfchulbireftor

Milolio Balter, Sabrifdirettor Dirhe Rarl, Sagewertsbefiger Wehrle Otto, Fabrifant Ceraner Abolf, Rabrifont

"Bollrath Karl., Mühlebechger raulein Schwörer Marie und Glife err Grafmiller Joh Gg., Schmiedmeister rau Preher Emma Dr. Witwe

Der Echend Br., Er, Mrgt Bolfsbrud Intob, Banbilebrer milie Biet Johoun, Schuffanblung er Echneiber Dermann, Edreinermeifter Edneiber Onflat, Schreinermeifter Beile Mart, Stadtrechuce Ririch Deinrich, Dberftene

" Borger Abolf, Ortenamieinfveltor,

Am Neujahrstag

Geschäfte unserer Mitglieder ganzen Tag geschlossen.

Wir bitten unsere verehrl. Kundschaft von hier und auswärts, dies gefl. zu beachten.

Rabattsparverein Emmendingen. Verein selbständ. Kaufleute u. Gewerbetreibender.

Neujahrs-Karten

Die neuesten Muster - sind eingetroffen -

führen eine reichhaltige Auswahl von den einfachste

Alle eingehenden Bestellungen werden am gleichen Tag erledigt Prompte Bedienung :-: Billigste Preise.

Bruck- und Verlags-Gesellschaft vorn EMMENDINGEN.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute mittag 4 Uhr ist nach kurzem, schwerem Leiden unerwarfet rasch meine liebe Gattin, unsere gute treubesorgte Mutter, Schwiegermutter

Frau Katharina Enderle

geb. Sexauer

im 53. Lebensjahr sanft in dem Herrn entschlafen. Leiselheim, den 28. Dezember 1913.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Enderle u. Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 1 Uhr statt.

Danksagung.

Wir Unterzeichnete sagen allen, welche uns bei unserem schweren Brandunglück Hilfe und Unterstützung geleistet haben, sei es durch Holzlieferung oder durch andere Gaben, sowie stir Grund-, Fuhr- und Grabarbeiten herzlichen Dank und wünschen allen unseren Wohltätern von nah und fern ein

glückliches neues Jahr!

Wo fagt bie Befchaftsftelle

Sexau, den 30. Dezember 1913.

Christian Bergmann u. Frau nebst Kinder.

Maarausfall

Shuppen, beleitigt bas herrlich buftende Arnika-Blufenot "Jedin" Bebes Daar wird prächtig. a Ri. umftanbe' 50 gif. Man walde öftere mit Dr. faufen. 30 Ar. man wurme ellpiritus. & Ri. Rufleb's Brennefellpiritus. & Ri. 75 Alg. Rur bei; W. Reideit. 5798

Büffett

Mansardenwohnung maffin Ciden, noch gang neu,

Greunbliche

umftanbehalber fofort gu ver- 2 3immer, Ruche und Bubehor auf 1. April gu mieten gefucht. 7058 fofort ober fpater gu vermieten. Ungebote erbittet Fran Pho-Bu erfragen in ber Gefchafts- tograph Dirsmiller, Emmen ftelle ber Breisg, Rachr.

Vritschenwagen

ca. 50 3tr. Tragkraft, zu kaufen Martin Dito. Emmenbinen, Karl-Briebrichftr. 56.

ofort zu vermicten.

Bu erfragen in ber Beichafts. telle ber Breisg. Rachr. Bu ve mieten ein möbliertes Zimmer

ofort ober fbater. Bu erfragen in der Wefcafteftelle er Preifaguer Rachrichten. Edion moonertes

Zimmer" Bu bermieten Liebenffein. frage Mr. 11, Emmendingen.

Winnbingen.

Wohnung or auf 1. April zu vermieten. Bu erfragen in ber Gefcafts. lle der Arcisa. Nachr

Muf 1. April 1914 habe id 2Bohnung

n 2. Stock mit 4 3immern Manfarbe. Bab und fconer gegeschloffener Beranda nebft reichlichem Bubehör au vermieten. Quifenftraße 8. Emmen-

In meinem Saufe, Debelftrage , ift gu vermieten auf 1. 2[pril 1914 eine gefunde, icone

Wohnung mit 4 3immern, Manfarbe, Bab. Speifekammer nebft Bubebor. 2. Chinbler, Ronbitorei and Café, am Marktplag, Com.

menbingen. Ju bem haufe bes herrn Guftav Caaler, Bergerfir. 6, Ede Schwarzwalbftrage, ift eine

herrschaftliche Wohnung

im 2. Stod, beftebend aus b großen Bimmern mit reichlichem lubebor auf 1. April 1914 w Beitere Mustunft erteilt Rechts. 7040 anwalt Dr. Raltenbach, Freis burg, Friedrichabau.

2-3 Bimmer-Wohnung

# Verkündigungsolatt der Stadt Emmendingen. Umtliges Berlandigungsblattibes Umisabezirte Emmenbingen in Renzingen) Ratgeber bes Banbmanns (4feltig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8feltig illustriert).

Bofdeint tagt. mit Musnahme ber Gonne n. ffeiertage Abounementaprets: burd bie Boft frei ins Baus Mt. 2. - per Biertellabe, burd bie austrager frei ins Baus 60 Pig. per Monat Infertionspreis:

bis einspalt. Petitzelle ober beren Raum 15 Pfg., bei Sterer Wieberholung entsprechenber Rabatt, im Me-Lametell pro Bette 40 Pfg. Bel Playvorschrift 20% Bufchag. Bellagengeblihe pro Taufenb 6 Mt.

II. Blatt

Telegramm-Abreffe: DBiter, Emmenbingen,

Bellage: Amlliches Berhandigungsblatt bes Amlabegirhs Emmendingen und ber Amingerichlabegirhe Emmendingen und Rengingen.

Emmendingen, Dienstag, 30. Dezember 1913

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Sienzingen), Breifad,

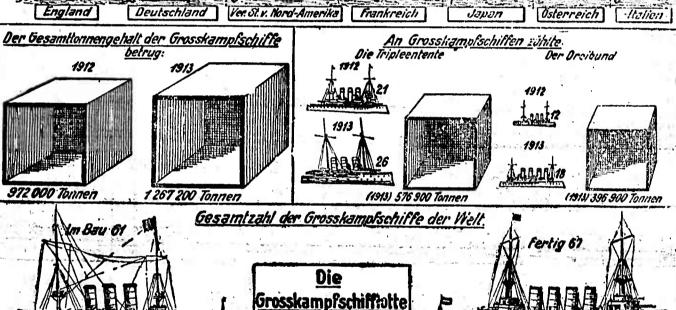
Ettenfeim, Balbfird und am Saiferflußt.

Monats-Beilage: Der Bein- und Obstbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Markgräflerland u. ben Breisgau.

Gernfpe. : Emmenblugen 8, Freiburg 1392.

48, Inhrgang

Die Anzahl der neuzeitlichen Linienschiffe der grösseren Seemächte betrug:



der Welt

Ende 1913.

#### Die Großkampfichiffialten der Welt Ende 1913.

Die Großtampficiffe find in ihrer Bahl wie in ihrem ber Sundetage ju verlangen. in dem detstoffenen Zahre bedeutend gestiegen. rung ift beim Dreibund eine prozentugl beffere.

Die Hundetaxe in Anden.

oc. Karlsruhe, 27. Deg. Die 8. Bollversammlung ber Babifden Landwirtschaftstammer hat fich bestanntlich, wie berichtet wurde, mit bem Untrag eines Rammermitgliedes wegen Ermäßigung ber Sundetage befaßt. Daburif wird bie allgemeine Aufmertfamtett einmal auf biefe indirette Steuer gefentt. Die Sunbetgre ift im Jahre 1811 und zwar nicht ihres Ertrages wegen, sondern in ber Sauptfache aus veterinars und icherheitspolizeilichen Grunden eingeführt worden. Man luchte burch Ginichrantung ber Sundehaltung ber Sundewut vorque beugen und bie Sicherheit bes öffentlichen Berfchre qu erhohen. Allmahlich führten finangielle Grunde au einer wie-

wohnern 8 Mart, in den größeren Gemeinden 16 Mart jahr- Gingeborenen fügt übrigens zugleich der Roprakulfur, ber Berkehr abgeschnitten. lich. Die Sälfte des Ertrags fällt nach Abzug der Erhebungs- Ernte der Kokusnußterne, Schaden zu, da am Grabe der Ge- Cughaven, 29. Dez. Das schwere Sturmwetter halt noch tosten ben betreffenden Gemeinden zu, die überdies ermächtigt toteten die Kotosbäume teils niedergeschlagen teils unter an. Die Hagelböen werden immer häusiger. Bei dem uns wurden, zur staatlichen Hundesteuer Gemeindezuschläge bis zu Bann (Tabu) gestellt werden.

Bo Prozent der Taxe zu erheben; dadurch wird die Hundetaze

Der Rasse nach sind die Eingeborenen auf Neu-MedlenDer Rasse nach sind die Dampfer

nung zu ihrer Sicherheit gezwungen find, einen Sund zu hal ten, bei benen also fein Lugus, sondern eine Rotmendigkeit jur Sundhaltung besteht, veranlagt, für fich eine Ermäßigung

Die ftartste Seemacht ift England, das über 18 Großlinien= Fallen, in denen der hund ber personlichen Sicherhett und ber Berleht murbe niemand. Aehnliche Melbungen liegen aus Scherung bes Eigentums auf entlegenen Ansiedelungen Dient, Bruchfal, Seibelberg, Schwegingen und Mannheim por. Gine mit 13 Schiffen von insgesamt 290 300 Tonnen und Amerika wenigstens in der Höhe von 20 und 24 Mark im Jahr der inne- Folge des Unwetters waren bedeutende Zugverspätungen; die mit 9 Schiffen über 211 600 Tonnen. Frankreich hat acht mit ren Berechtigung. Die Landwirtschaftskammer hatte sich des mit 81 800 Tonnen, Italien der halb auch einstimmig des aus den betressenden landwirtschaftskammer hatte sich des schriften werben dichen Kreisen geäußerten Bunsches angenommen, und das gerstert. Die Stadt Achten ist. Die Stadt Achten ist. In Schwarzsche am größten ist also der Juwachs bei Italien und das rung des Gesess über die Hunderung in der Nenderung in der Nacht zum Sonntag trat dann Frost ein und am Desterreich gewesen. England und Deutschland haben nur je rung des Gesehes über die Hundetage eine Nenderung in der fallen; in der Nacht zum Sonntag trat dann Frost ein und am drei Schiffe mehr tampsbereit, Frankreich zwei und die Union Nichtung vorgesehen wird, daß die Hundetage nicht, oder wes Sonntag nachmittag kam es zu starkem Schneefall. erfahren. In den Aufahlungen der Großtampficiffe ift Ruße nigstens nur in ermäßigtem Betrage erhoben wird, wenn der land nicht enthalten; es befist jedoch 11 Groffampficiffe, Die Sund gur Bewachung eines von ber geschloffenen Orticaft fich vorläufig aber noch im Bau befinden. Gine Gegenüber, abgelegenen Sofes ober Saufes bient und in folden Kallen gange Bett. stellung der Flottenstärke in Großkampsichiffen des Dreibundes die Gemeinden einen Juschlag zur Hundetage nicht erheben dirfen. Db die Steuerverwaltung diesem Wunsche entsprechen dirfen. Ob die Steuerverwaltung diesem Wunsche entsprechen wird, erscheint immer noch zweiselhaft, zumal die Feststellung, gegenüber 21 Schiffen der Tripleentente. Im Jahre 1913 hat schie Jahl auf 18 bezw. 28 Schiffe erhöht, und die Steige- Kall oft recht schwierig sein wird.

Roloniales.

Friihere Bluttaten im Bismard-Ardivel.

Auf ben Nachbarinfeln von Reu-Medlenburg, ereigneten sich wiederholt Bluttaten, die Strasexpeditionen veranlaßten. Im Jahre 1904 wurde auf der Durourinsel der deutsche Pflan-Ber Reimers getotet und feine Frau geplundert. Balb barauf ermordeten auf Reu-Pommern Angehörige bes Stammes Baining fünf Missionare und fünf Ordensschwestern der Genossen= schaft vom Seiligsten Bergen Jesu. Mit Beilhieben u. Reulen= auf Riffan, einer kleinen Insel zwischen Ren-Medlenburg und phonische Berkehr ift vielfach gestört. Bougainville, ein neuer Fall bes zeitweise im Rudzuge bewar diesmal bas Opfer. Die Menschenfresseret ift die milbete

im Maximum auf 24 Mark erhöht. Die Bewertung ver Jundes burg Papua, wie alle Bewohner des Bismark-Archipels. Sie Daventry, der schwer beschädigt wurde. haben Langschädel, dunkelbraune Haut, breite Nasen und wuls Baris, 29. Dez. Die Telegraphens und Telephon-Berbinsten ihrer Wohs stige Lippen. Ihre Hüten haben zumeist nur dreiviertel dungen mit dem Ins und Auslande sind durch den Schnecical

Manneshöhe. Das Inventar, bas fie barin aufbewahren, find Speere, Steinkeulen, Bambushölzer jum holen von Maffer und Körbchen aus Baft. Die einzigen Taufchobjette, die fie tennen, find Früchte und Schweine.

Aerste und Krankenkallen.

Beipzig, 29. Dez. Rachbem eine Berfammlung ber Bertrauensleute des Leipziger Berbandes zwar nach nicht unwesentlichem Wiberfpruch, boch mit großer Mehrheit bas Berliner Abfommen angenommen hatte: fprachen geftern ber Gefchafts. ausschuß bes Aerate-Bereins-Bundes und ber Borftand Des Leipziger Berbandes einstimmig ebenfalls ihre Buftimmung

Aus Babern.

Gine Untersuchung über ben neuen Borfall in Rabern. Babern, 29. Dez. Die amtliche Untersuchung hat nunmehr ergeben, daß die am Freitag abend in ber Dunkelheit gefallenen Shuffe nicht von diesseits bes Ranals bei ber Schlofe taferne famen, sonbern zweifellos auf ber anderen Geite Des Baffins gefallen find, wie ziemtich feststeht, von einem dort befindlichen Solglager aus, bas beiläufig 125 Meter entfernt ift. Bier Leute haben nuit ausgesagt, daß fle gegen 6.15 Uhr abends von diesem Holzlager her zwei Schüsse gehört und auch ben Fenerschein wohl gesehen haben. In Anbetracht ber Entfernung und ber herrichenben Dunfelheit war es alfo gar nicht möglich, ben jenseits bes Ranals und ber Schlofmauer patrouillierenden Poften zu feben, und es ift gang ausgeschloffen, baß ber Boften unter folden Umftanben von bem Solglager aus hatte getroffen werben tonnen. Bon einem Attentat auf ben Boften tann fomit feine Rebe fein.

Ilnwetter-Madrichten.

Sturm und Unwetter in Baben. oc. Karlsruhe, 29. Dez. Aus ben verschiebenen Teilen bes Landes liegen Meldungen über ichwere Schaben vor, welche ber am Sonntag wütende Orfan angerichtet hat. Die Sauptchaden wurden an den Telephon- und Telegraphenleitungen verursacht: noch am Montag vormittag war ber Telephonbetrieb nach Pforzheim und Stuttgart erheblich gestört. Auf bem Rarlsruher Telephonamt tonnten abends zahlreiche Telegramme nicht erlebigt werben, ba bie Sauptleitungen fast famtlich unbrauchbar waren. Durch entwurzelte Baume wurde in Karlsruhe der Strakenbahnb Tatfächlich entbehrt auch die Sundeinze henzutage in den wurden umgeriffen und Ziegel von den Dachern geschleubert.

> Weiter wird berichtet, daß Rhein, Redar und Murg erheblich geftiegen find. Das Sochwaffer ber Ringig füllte bas

Weiter liegen noch folgende einzelne Melbungen vor:

oc. Gofdweiler (Amt Reuftabt i. Schw.), 29. Dez. 2Bah. rend bes Sturmes befand fich ein hiefiger Fuhrhalter im Balb und war mit zwei Pferben mit Solgichleifen beschäftigt. Bon bem Orfan murben plöglich mehrere große Tannen umgeriffen und eines ber Pferbe getötet.

oc. Saslach i. R., 29. Dez. Durch ben Sturm wurden eima 3000 Ziegel vom Chor ber neuen Kirche herabgeriffen. Am neuen Schulhaus wurde ein Teil bes Daches abgebedt.

Stuttgart, 29. Dez. In verschiedenen Gegenden Württem: bergs, im befonderen im mittleren Redartal, mutete geftern abend ein Sturm von großer Seftigfeit. Auf ber Strede Stuttgart-Illm mußte ber Gifenbahnvertehr mehrere Stunden lang eingestellt werden, weil ber Sturm Telegraphenstangen und hieben schlugen sie die Weißen nieder. Im Jahre 1907 wurde Signalmaste umgeworfen hatte. Der telegraphische und tele-

Roln, 29. Dez. Die geftern und heute fruh im gefamten griffenen Kannibalismus gemelbet. Gin eingeborenes Weib weft- und mittelbeutschen Gebiet niedergegangenen Schneemaf. berholten Erhöhung ber Hundesteuer, die dadurch immer mehr Form ber Stammesseindschaft. Die Ueberfallenen werden bei Telephonverkehr mit Gildeutschland ist vollständig unterbros fen haben große Bertehroftörungen im Gefolge gehabt. Der lebenbigem Leibe aufgeschlitt und unausgenommen über el- den, die Buge treffen mit großen Berfpätungen ein. Gingelne Sie beträgt augenblidlich in Gemeinden bis zu 4000 Ein- nem Steinseuer gebraten. Jede Vermehrung der Morde unter Distrikte der Eisel und des Oberrheins sind vollkommen vom

febr erfdwert und teilweise gang unterbrochen. Aus Breit Oberkirchenrat bringt beshall feine biesbesliglichen früheren Jan ar unter bem Borfit des nenen Oberblirgermeiftem

Afchen Dzeans hat noch größeren Schaben angerichtet, als bie ju treffen berechtigt find. erften Berichte erfennen flefen. Auch Meufchen find bei bem oc. Rariseube, 29. Dez.

#### Aus Baben.

oc. Ravioruhe, 29. Dez. Rach einer Safanjage bes Groff. fefigenommen. Oberftfammerherrenamts legt ber Groft. Bof wegen Ablebens ber verwitmeten Birftin von Sobenzollern von heute an

2. Bad. Grenadier-Regiments Rr. 110 wiederholt ausgezeich- wird am 11. Januar 1914 von der enangelischen Kirche bemit seinem Bataillon auf bem äußersten linten Flügel über Schutgebieten in allen Sauptgottesbienften erhoben werden. Agencourt im heftigften feindlichen Feuer vorrudte und an ber Spige feiner Truppen ben Bahnhof erftilrmte. General.

Rarisruhe, 28. Deg. Der Familie bes Landgerichtsprafibenten Trefger hier wird neuerdings die größte Teilnahme guge- obstbauvereins jugestimmt.) wandt. Erft ein halbes Jahr ift es her, bag ver jungfte von ben zwei Sohnen bes Landgerichtspräfidenten Treffer auf cie in ber Chriftnacht im Konfeltionshaus Rat u. Co. ausgeführt. ihm fehlt heute noch. Ein fast noch größeres Leib ift ber Fa- ungefähr 4000 Mart. milie auf bie Weihnachtsfelertage burch bas jahe Ableben bes

oc. Rarisruhe, 20. Dez. Der Evangelische Oberfirchenrat Schnur, bag bas Rind ben Erftidungstob erlitt. weist in bem foeben erichienenen Gefeges, und Berordnungs- oc. Durlach. 28. Des. Auf Weihnachten 1913 tonnten 11 Urblatt Rr. 11 für die Bereinigte Evangelisch-Brotestantische beiter ber Maschinenfabrit Grigner auf eine 25jubrige und Gr. Ministerium bes Rultus und Unterrichts und bem Ober- bliden. tirchenrat vereinbarten Anordnungen über die Magnahmen oc. Mannheim, 28. Dez. Der neue Oberbürgermeifter Rutjer bei Bergebung von evangel. Religionsunterricht an ben So- ift jest aus ben Diensten ber Stadt Fürth ausgeschieden und

FurNeujahr

Akein- und Mesalweinen.

Bordenux und Burgunder, Land- und Südweinen.

Champagner

Bistager, Burgeff & Co., Kupferberg Gold,

Silber, Henkel Tracken etc.

Tischweine:

Südweine:

Bowlensest p. 1/1 Fl. M. 4. - 1/2 Fl. M. 2.25

Punsch-Essenzen etc.

Biscuits, Waffeln, Frachtehrote, Tafeltrauben,

Tafeirosinen etc.

Niederlagen L. Gottlieb.

ROCKHAUS KLEINES

KONVERSATIONS LEXIKOR

Nove Ausgabe 1914 zwei Bände

Das Weihnachtsgeschenk!

Sauft bei unferen Inferenten!

Socion erachlenen

Bordonux rol, 1/, 1 Fl. 19:9r Priizer Weissw., 1/, 1 Fl.

en der sochgestenden See verdoppelt werden. Der Dampfer aus solchen geiten, die mit den Schulvorständen zu vers jagen. Raftlichen geiten, die mit den Schulvorständen zu vers jagen. Raftlichen als solchen geiten, die mit den Schulvorständen zu vers jagen. Raftlichen gener Bereinderung unter den verschieften genen gestellt der leicht der lei Breftole hatte auf feiner Fahrt von worvenug num diest gegen punden und angenne den beteinen ben beteinen ben ber benen Gelftlichen einen von ihnen als Religionslehrer vorzus ren Unfall. Der Knabe irat anf der Treppe der elterlichen

Rachforschungen führten zu ber Entbedung einer Falschmunger- richtete Wohnung, zertrummerte bas Mobilar und erhängte wertstätte im Reller eines hintergebfindes. Außerdem wurde fich bann.

oc. Raelseuhe, 29. Deg. Dem babifchen Landesausichuß für

- Der non ber Generalfynobe befchfoffene Miffonssonntag waiß man noch nichts genaues. net, vor allem im Gefecht bei Ruits am 18. Dezember, wo er gangen und babei die Kollelie für die Miffion in den deutschen

major v. Wolff war mit bem Eisernen Areuz 1. und 2. Klasse obstbauvereins faßte nach längeren Beratungen einstimmig mer mit einem Revolver Schusse in den Mund und die Brust sowie mit dem Ritterfreug bes Karl-Friedrich-Militar-Ber- ben Beschluß, bem Anschluß an die Landwirtschaftstammer que beigebracht. Buftimmen. (Die Landwirtschaftstammer hat befanntlich in ihrer fürglichen Bollversammlung bem Anschluß bes Landes-

oc. Ronftang, 28. Dez. Ein großer Warenbiebftahl wurbe ner Segelpartie mit feinem Karlsruher Freund in der Rieler Die Diebe stahlen eine große Angahl der wertvollsten Koftilme. Sonne), gestern abend 7 Uhr + 1° C., heute früh 7 Uhr

oc. Rötenbach (A. Reuftandt), 28. Dez. Das 2jährige Töch: alteren Sohnes, ber in Munchen Mebigin ftubierte, wieber- terchen bes Schmiedmeifters Fehrenbach verwidelte fich beim Spielen fo ungliidlich mit einer am Rinberwagen befeftigten

Rirche barauf hin, bag in neuerer Beit haufig bie mit bem [5 Arbeiter auf eine 40jahrige Dienstzeit in ber Fabrit gurud:

nen Geistlichen unbeachtet geblieben find. Der Evangelische Stadtrat wird in seiner nachsten ordentlichen Sigung am 2. 10 Theu.

@

4

Besorgnis wegen mehrerer übersälliger Dampser.

Schaffen haben, andererseits gilt fie ben einzelnen Geistlichen, Michnung auf einen Feuerwertsförper, der Explodierte und die Rieber des Knaben in Brand seite. Der Knabe erlitt sehr oc. Ratistufe, 29. Dez. Bor ben Feiertagen wurde in einer Abam Ruf von Rheinau erhangt. Er gebachte in Rurge eine Anweiler ums Leben gelommen. In Barnega find 10 Manner ertrunten, bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch, die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Mobel aus ihren Wohnunner ertrunten. bei bem Bersuch die Bersuch dis die Bersuch die Bersuch die Bersuch die Bersuch die Bersuch die

oc. Friedrichofeib (M. Schwehingen), 27. Deg. Bie Die Feststellungen bes Aufsichtsrats bes landwirtschaftlichen Rom-Trauer dis zum 10. Januar an.

oc. Karlsruse. 28. Dez. Am zweiten Weisnachtsseiertag Geldgewinne im Gesamtwert non 27 000 Mark ausgespielt und je 70 000 Lose, das Still zu 1 Mark, ausgegeben werden, ers Mark unterschlagen. Verlieber den Ausgentials war, 3500 Mark unterschlagen. Verlieber den Ausgentials war, 3500 Mark unterschlagen. Verlieber den Ausgentials war, 3500 Mark unterschlagen. Verlieber den Ausgentials war, 3500

oc. Leinen (bei Beibelberg), 29. Deg. Weftern abend murbe ber Refrut Gg. M. Ralbrunner von ber 3. Kompagnie bes Infanterieregiments Dr. 142, ber fich mahrend feines Beifoc. Buff, 29. Dez. Die am Sonntag vormittag hier ab- nachteurlaubs bei feinen Elicen befand, im Bette tot anigegehaltene außerordentliche Generalversammlung des Landes- funden. Der Lebensmüde hatte fich angeblich aus Liebestum-

#### Betterberigt.

Boranefictliche Witternug: Wolkla, geltweife Regen- und

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Lötter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Medastenr: Otto Teidmonn, Emmendingen.

# Zur gefl. Beachtung!

Die verehrl. Albonnenten von Emmendingen bitten wir Wohnnasveranderungen geft. flets in unferem Geschäftslofal Rarl-Friedrichftrafe 11, heren Lehranstalten auch seitens der Pfarramter und einzel- tritt am 1. Januar 1914 offiziell sein hiesiges Amt an. Der anguggigen, woselbst auch Renbestellungen angenommen

# Glückwunschinserale

für die morgige Aummer unferer Zeitung erbitten wir bis spätestens Beute nachmittag 4 Albr.

Gerlag der "Greisgauer Machrichten."

Den verehrt. Mitgliedern bes Lebensbeditfnis- n. Produkting Bereins Greiburg und benjenigen, Die es werben wollen, gur geft. Countnisnahme, bag auch mir bie

für bie Mitglieder für b'e Stadt Emmendingen übertragen murbe. Bacen, foutil. Gelde Roftellungen merben bei mir felbit aber im Rerkaufalakat gefeire und Ritter. Beftellungen werden bei mir felbft ober im Berkqufslokal gefrire und Finter. Weftenb Dr. 6 entgegengenommen.

Wilh. Enhn, Wildhandlung, Sexau.

Erstes Spezial-Zahn-Atelier

= Spezialität:

E. Peter, Dentist Emmendingen. Telephon 180.

Darmreinigungstee "Fraugula" beftes Abfahrmittel per Batet 50 J. Sugo Bromer, Gmmenbingen.

### lie Filiale der Rheinischen Greditbank, Freiburg

übernimmt bei ihrer Hanpikasse in der Eisenbahnstrasse, sowie an ihrer Depositenkasse (früher Oberrheinische

Postscheckkonto Nr. 433, Karlsruhe. Bareinlagen auf Depositenkonto

zu fester Verzimung, Linsvergütung unter hesonderer Vereinbarung je nach Kündigungsfriet.

#### Hansverkanf.

Leegen Rrantheit bertanfe breifen Krontheit berkanse vor und nach jeder Mahlzeit.
ich im Austrage ein schönes Pieis & 2.40 per Literslasche, in Gratissässchem von 16 Liter ab Weld, darunter ca. 7 Morgen

bicem und totem In-ventar. Dorunter 4 Rüse, 3 Kalbinnen, 3 Schweine, sowie 3 borrate um den febr

billigen Breis bon 19090 Mart. Anzahlung 5000 Wart, Huch ift Genoffen chaltsrecht von jährlich 250 Wart weldjes jebes Sabr an Geld ones bezahlt wird. Das hans befindet fich au fehr fcioner Luge unweit Gunbelwangen (Schmarzmalb). Sar tadti e Landwirte ift gunflige Gelegenheit gehoten. Bemerker bitte Offerten unter Rr. 6959 an Die Meldigieffelle ber Breisgner Radi.

#### Wer liebt garles, reines Benicht, rollges

ingendfriiches Mineichen und bienend foonen Teint, der gebrauche

ammettveich macht. Turc 50 27. bei ju vermielen. in Berbolaheim; Detar Guth. Iftelle ber Breisg. Racht.

Deutsche, schwedische, russische z. amerikanische aller Art etc. etc.

in gresser Auswahl bei

Chinawein

# Apéritil-Quinquina



Aermich beznischtet und

Foigster Dessertwein vor und nach jeder Mahlzeit, # 2 .- franko.

Feinster Hanhart-Esser's doppelt gebrannter

# Hochgebirgs-

Preis . 8 .- pro Literflascho doppeldestilliert. filtriert und unverschnitten gegen Kolik, Verdagungsbeschwerden, Magendyspepsie usw., 4029, sehr wirkungsvoll.

Hanhari-Esser. Than Destillerie und L körfabrik Weingutsbesitzer in Mittolweier,

# Prima Ret- und Weistwein Däliget.

5 Bimmer, Manfarbe, Ruche Stedtenpferd-Seife Spellekammer, Badegimmer, (bie beste Libenmilch-Seite) Walchuche, großer neuer, as Stück to Pf. Die Wirfung erhöht der, Wasser, Gas, Kanalisation, großer Garten, ist auf 1. Apell her rote und riffige Saut weift und 1914 für Mk. 850. - pro Sahr

Bu erfragen in ber Gefchafts-

Fussböden, Stabbreiter Fusslambris, Türbekleldungen, Stäbe. lerner deutsche u. amerikanische Fussböden m. aufrechten Jahresringen, Hobelwaren

# Sarring and Francing Verkündigungsolatt der Stadt Emmendingen.

Abounementapreis:

burch bie Baft kel ine Dans Mt. 2. per Biertelfahr, burch bie Austräger frei ine Saus 65 Pig. per Monat,

1. Blatt (Ebang: Chibefter)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Si veffer — Neujahr.

fen wir frohgemut und kampfbereit in die verhüllten Tage bes

ber Silvesterftunde im trauten Beifammenfein ben 3molfuhr-

schlag erwarten, so moge nur immerzu auf eine frobe Bufunft

angeftogen werben und von ber Strafe tont bazwifden Larm

und Geloble, ein Gruf aus einer Beit, Die unferen germani-

öringt bie Hoffnung, daß sich auch im Neuen alles gut anlassen

"Wieder unler".

Roman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Bon Erica Grupe. Lörcher.

Es war, als ob ber junge Offigier einen Ausgleich ju all'

lichen Schieferberge ber anberen Seite gu legen begannen. Und

auf bie ftille Romantit ber gegenüberliegenben Ruine "Rhein-

"Es ift ein herrliches Stildchen Erbe!" fagte Bierre ploglid

aus feinen Gebanten heraus, "hierher muß ich fpater auch

Lerot ichwieg. Gin neibifches Gefühl froch in thm empor

Wie oft hatten fie zusammen von Pronne gesprochen. Wie

oft hatte er ihre Begegnung in Borbeaux ergählen mullen.

Bierre fühlte fich bem jungen Franzofen gegenüber gewiffer-

naßen verpflichtet, weil er Pvonne in ber Frembe beigeftan-

en hatte, und Monfieur be Welthofen bet jenem Ohnmachts-

Und fo fragte er ploblic mit ichlichter Dantbarteit in fei-

ind unferer Sochzeit in Strafburg beiwohnen, nicht mahr?"

Er neibete bem Freund feine Lebenstlugheit: fich murbig in

Catfachen gu finben. Er neibete tom feine Braut!

anfall ins Sotel geleitet.

meine fleine Poonne bringen. Das muß auch fie feben!"

(Nachdrud verboten).

werbe, ein warmes Leuchten jum Jahresbeginn ..

big einspalt, Bettigetle ober beren Raum 15 Bfg., bet biterer Bieberholung entsprechenter Rabatt, im Re-llametell ore Beile 40 Bfg. Bei Olapborichtift 180% Buldles. Bellagengebilbe pro Taulenb & ML

Ettenbeim. Baldkird und am Kailerfluff. Telegramm-Abreffet DBiter. Emmonbinger

Emmendingen, Mittwod, 31. Dezember 1913

Amtlides Berhundigungsblatt bes Amtiberirks Emmenbingen und ber

Amingerichtsbezirke Emmendingen nub Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kengingen), Breifad,

Ratgeber bes Banbntanns (4feitig: illustriert). Breisgauer Sonntageblatt (8feitig illustriert). Monate-Seilage : Der Weine und Obftbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

Mochen-Beilingen: Umtlices Bertunbigungsblatt bes Umis-

begirfe Enimenbingen (Mintsgerichtsbegirt

Gernfpr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Bur wirtschaftlichen Lage Deutschlande.

Ein Privatmann gahlt in Geld: eine-Nation-gabit in Maen. Wollte Deutschland feine Einfuhr in Goto begieichen fo würde icon in ben erften sechs Monaten das letzte Goldstück oc. Der lette Tag beo Jahres 1913 flingt aus und mit ihm bas Land verlaffen haben und wenige Wochen fpater mare tin ganges inhaltsreicher Jahr. Wenngleich ber Silvestertag bie lette Silber, Ridel- und Kupfermunge ausgegeben. Unfeln besonderer tirchlicher Reiertag ift, fo ift er boch ein beson- fere Rechnungszahlung heißt somit Audfuhr! Wir exportieren berer Gebenting. Wir ichnien gurud auf bie 12 Monbe, bie bie Erzeugniffe unferer Arbeit, um Rahrung und Robitoffe o raid bahlingeflogen, mit ihrem Leid, ihren Sorgen und ihrer zu taufen; wir find ein Lohnarbeiter unter den Beffern. Des-Freude, die fie uns bereiteten. Aber lassen wir die Gedans halb ift es finnlos, mit verächtlicher Betonung von "Exports fremde Gesetzgebung, fremde Bahnen, Hafen, Finanzen und ten bes Trifffinns rubig beliefte; liegt bod in bem Silvester- industrie" zu reben, wie es von agrarifchen Politifern gu Beifeiern ein fo gefunder Optimtamus, benten wir nicht an bie ten gefcah; wir fchiden nicht-aus-Willfür, fondern aus Roiichwarzen Tage bes nun fterbenben Jahres 1913, sondern blit- wendigkeit Waren ins Ausland.

Wer mit Waren handelt, unterliegt einer doppelten. Ge nun heraufffeigenben 1914. Denn bie Ramilienmitalieber in fahr: wenn er gu teuer einkaufen muß und wenn er gu billig vertaufen muß, geht er augrunde. Wenn die Welt unfere Waren nicht mehr haben will ober fie nur unter bem Wert abnimmt, so ist es, als ob wir teine ober eine entwertete affive auswärtige Politik, weil Preußen nicht von staatsge-Munge jum Bahlen hatten; wir find beim Rauf übervorteilt ichen Altvorderen hehr und heilig war; ber Silvefter bifbet und konnen überdies nicht gahlen. Wenn bie Welt uns bas, geführt wird und weil bas Bolt, im Gewinnen befangen, feine ben Mittels und Sohepunkt ber "Zwölften" ober ber "Zwölf was wir nötig brauchen, widerwillig und verteuert liefert, fo Staatsforgen nicht ernft nimmt. Wir bemufen uns, ber Welt Machto" . . . Der Kalenbername des legten Jahrestages werden wir konkurrenzunfabig, wir fegen beim Berkaufe zu, flar zu machen, daß wir gefättigt find, daß wir keine Münfiche wird mit bem romifchen Bifchof Gilvefter (314 bis 835) in Rer- auch wenn man uns die Ware wertgerecht abnimmt, und une haben, und je mehr wir reben, besto mehr migtraut man uns bindung gebracht, ber nach einer alten Legende am Raife. Ron- fere Wirtschaft ift vernichtet. Unfere gewaltige Gifenindu- und ichiebt uns verwegene Plane unter, weil man nicht bestantin ein großes Seilungswunder guftande tommen ließ. ftrie lebt heute großenteils von fremdem Erg. Wird uns die greifen tann, daß wir unsere eigene Nothurft und unser eigenes Bum Dante bafür foll ihm bas alte Jahr geweißt worden fein Erzeinfuhr durch fremde Aussuhrzolle ober bie Stahlaussuhr Begehren nicht tennen. Es wird Zeit, bag wir es tennen So überschreiten wir mit frohen und farten Soffnungeg. burch fremde Schubzolle unterhunden, so ift unser stärtstes &a- lernen und bag wir unumwunden bekennen und aussprechen: fuhlen bie geheimnisvolle Schwelle zwischen dem alten und britszewerbe bebroht. Nordamerita ift im Ginne der Roh- ja, es ift mahr, wir haben Note und Bedürfnisse. Wir fonneuen Jahr, und bas erfte Ralenderblatt zeigt 1914. Der itoffbeschaffung heute bas glüulichste Land, benn es findet fast nen nicht in einem Menschenalter hundert Millionen Deutsche Gloden weittonenber Mund, die das alte Jahr ju Grabe ge alle Mohstoffe in feinem Schoffe, Deutschland ift im Berhaltuis mit ben Erzeugniffen einer halben Million-Quadrattilameter fungen, frifien bas neue willsommen. Wie verschieden mogen dur Ausdehnung seiner Juduftrie das ungludlichste. Je mehr einheimischen Bobens und einer afritanischen Parzelle ernahin seinem Schofe bie Lose liegen. Bon tausend Geheimniffen Die Industrie gur Weltwirtschaft nelgt, je mehr bie fernsten ren und beschäftigen, und wir wollen nicht ber Gnabe bes umwoben beginnt es fein Tagewert und wie gern auch menfch Ruften jum Martt ber Robftoffe beitragen muffen, befto ge- Beltmarttes anheimfallen. Wir brauchen Land diefer Erbe. liche Wistbegier ben Zukunftsschleier luften möchte, es barf, fährlicher wird bie Geringfügigkeit unseres Anteils am Land- Mir wollen keinem Kulturstaat bas seine nehmen, aber von es foll nicht fein. Und bas ift gut fo. Denn wenn wir alle am befit ber Welt.

erften Jahrestag icon feben mußten bie Sorgen und Enttäuschungen, so ware die frohe Tattraft von vornherein ge- lich als Abladestätten der Ueberbevölkerung oder als Absah- weit weniger Sande und unendlich mehr natürliche Guter lahmt. Es hat seinen tiefen und richtigen Grund, baf am Un- gebiete. Seute wiffen wir, daß sie mehr koften als bringen, haben. fang eines neuen Jahres fo viel von Glud die Rebe ift. Man baß Auswanderung unerwünscht ift und bag tolonialer Absatz wünscht es sich selber und anderen, benn man weiß von bem umstritten ist wie seber andere Absath sind wir leicht nau, von der Berliner A. G. G., in der Wiener "Neuen Freien Blud, bas jeber gut brauchen tann, fet es für feine Gefund, geneigt, ben Wert überfeeifchen Bestites gering ju schätzen. Balb Breffe". Er will bamit ben Desterreichern fagen, bag auch wir helt, filr feine Arbeit, für seine Familie. Und mit bem Glud werben wir erkennen, daß jedes Stud ber Erbe an sich wert- am Balfan und in Affen Interessen haben und bag es für inen Rohstoff; und ist es nicht ber unmittelbar verwendbare, Durchsetzung ihrer Ansprüche. o bient er zum Austausch.

Die letten hundert Jahre brachten die Aufteilung ber West. Wehe uns, daß wir so gut wie nichts genommen un

(Rath.; Shibefter) 48. Inhraans bekommen habent Dicht weltvolitischer Ehrgeiz ruft biefe Alage aus, sondern beginnende wirtschaftliche Erkennthis? Die Beit-naft eilend heran, in ber bie natürlichen Stoffe nicht mehr wie heute willige Marktware, sonbern beth umstrittene Borzugszüter bedeuten; Erglager werben eines Tages mehr gelten

ils Pangerfrenzer, die man aus ihren Gängen schmiedet. Schon heute ware die Sosnung treig, es konnten fremde Rolonien uns fo gut bedienen wie eigene, es konnten etwa Deutsche in Marotto so gut Bergbau treiben wie Franzosen. Jeder Ren-Konfurrenzen erzwingen und verhindern tonnen. Wir werden Räufer ber Rohftoffe bleiben ftatt Produzenten zu fein und es wird nicht einmal fünftiger Ausführzölle bedürfen, um uns biefe Schwiiche fühlbar zu maden, sobald ber fteigenbe Bedarf ber Welt beginnt, die ersten Rohstoffe einzuengen. Seit Bismards Scheiden betreibt Deutschland nicht mehr schäftlichen Talenten, sonbern von perdienstvollen Beamten

ünftigen Aufteilungen muß uns so lange bas nötige zufallen, In früheren Zeiten glaubte man, Kolonien feien nüle bis wir annähernd so wie unsere Nachbarn gefättigt find, bie

Diese beherzigenswerten Gage schreibt Dr. Walter Ratheift, benn auch bas geringfte befist oder erzeugt irgend- beibe Bundesfreunde gut ift, fest gusammenzuhalten in ber

先先大大十大大大大大大大大大大大大大大大大大大

trage. Und was mir oft Schwierigfeiten macht, in Worten fichlant, grazios, ben feinen Ropf mit ben flimmernben, immer ichon biffiert und welch' Schwung ift in Ihrer Ausbrudsweise!" eigen lächelnben buntlen Augen

Armand Leroi ichwieg und verfolgte, wie ber Freund fich Bogen und Tinte herbeibringen lieft. Auch eine Lampe trug er Pierre ansah, bemerkte er, bag auch ber junge Offigier ben ichmerzvollen Ummalgungen in ber herrlichen Ratur finben mille. Immer von neuem lentte er bas Gefprach auf bie man herbei, ba ber Abend hereinfant. Auf ber rebenüber- gebantenvoll in bie Meite ftarrte. Majestät des Stromes, ber eingeengt vom nahen Bingerloch logenen Terrasse hingen zwischen den rankenden Zweigen vermifchen jah fich erhebenben Bafaltfelfen in reifenber Rraft einzelte Lampen mit bistretem Scheine. Es wurde ftiller rings= porbeiströmte. Auf die samtenen Schatten, die sich über die Schiffe verankert. Alb und zu klang ein fernes Lied durch bie fintende Racht. Und nur ber Rhein stromte unverandert hatte fie alle im Sturm erobert, fie bann weggeworfen, wie in reifenber Gewalt vorüber bei Tag wie bei Nacht.

> Freund, nachbem er felbst einige einleitenbe Zeisen an Moonne reichrieben hatte, "laffen Sie mich heute im Stich? Mirb es Thnen nicht gerade hier besonders leicht in biesem Dichters heim? Saben Sie nicht vorhin mit mir bas lollichte liebliche Dichterzimmer fier oben im Saus betrachtet, in bem nacheinander Freiligrath und Mittershaus fahrelang angesichts biefes herrlichen Stromes gelebt und gebichtet haben?"

> Leroi rudte tiefer in ben Schatten gurud. Er lehnte ben Ropf in die fletternden jungen Reben und feine ausbrucksvollen buntlen Augen gingen bie Meite.

Beute waren fie an ber Lorelei voblibergezogen. Lerof satte zugestanden, daß der Basaltselsen sich in pittorester Weis fah aus ben Minten hob. Aber bamit mar feine Bemundeper arglofen Weise: "Sie werden uns bas Bergnitgen machen, rung auch ju Ende. Er hatte im stillen liber bie beutiche Sentimentalität gelächelt, welche jebe Ruine mit einer Sage um= Als Lerot freudig guftimmte, fuhr Bierre in feiner fich fleibete, welche jenes verhängnisvolle Phantom eines wundereigernben gemütlichen Stimmung fort: "Ich möchte beute vollen Frauenbilbes auf jenen Felfen zauberte.

och noch einige Zeisen an Pronne schreiben. Seute zum lets Jest aber stieg auch um ihn ber Rheinzauber mit einer mal, bevor ich sie wiedersehet Und Sie, lieber Leroi, Sie zwingenden Gewalt auf.

Bie find ein Meister im Briefschreiben, nicht nur in der Rede! seiner Sehnsucht wuchs fie greifbar deutlich vor ihm empor, in walzers aus Counots "Faust". Die burfen bas Kompliment ruhig annehmen. Wie leicht ber Ferne, bort bruben im filbernen Walbnebel bes anderen "Und jest zum Schlug!" brangte er: "Leb' wohll - von

auszubruden. - Sie find ein Sellfeher, ber meine Gebanten fich leicht lofenben Saaren über ben Strauf La France-Rofen fühlt und einkleibet - weich' schöne Worte haben Sie mir geneigt. Und bann hob fie ben Blid und bankte ihm mit ben

Er prefte die Lippen gusammen und atmete ichwer. Als

Much er bachte an Pronne. Sie beibe bachten an bas ferne geliebte Befen. Und feber mit anderen Gefühlen.

In Leroi lag eine stürmische Sehnsucht. Manches Mabden, manche Frau war icon burch fein Leben geglitten. Er man einen Sandschuh wegwirft. Pvonne aber war tom ent-"Run, mein Freund?" fragte Pierre feinen ichweigenden rudt, che er fich feiner aufquellenben Liebe gu ihr bewuft geworben mar.

Pierre be Dahlheim aber bachte mit ftiller, ficerer Rube an die Geliebte. Weil fein Gefühlsleben in fo geraden, tiefen Furchen ging, hatte er nie auch nur mit einem einzigen Gebanten einen Wechfel in Pvonnes Gefinnung in Möglichteit

Da raffte Leroi fich auf.

"Noch einige Worte benn, wenn Sie es wilnschen," sagte , "die Hauptsache werden Sie geschrieben haben -

"Ach nein!" entgegnete ber junge Offizier, "gerabe heute wird es mir fo fchwer, qu fagen, was ich bente und empfinde, benn mein Berg ift fo voll von Freude und Sehnfuct, bat id fie nun fo balb wieberfehen werbe."

Und ber Freund fprach ihm bie Gage in bie Feber. Worte, bie in ber Bartheit ber Empfindung mit bem Schwung ben Sehnsucht wetteiferten.

Dann hielt er inne. Gine Furcht übertam ihn ploklic, ber Freund konnte feine mahren Gefühle merten. Eine Beile dwiegen beibe. Aus einem Nachbarhaus klang Klavierspiel. Aftieren mir wieber einige Gebanten und Sage, nicht mahr? Und feine Gebanten gauberten Pvonne vor ihm bin. Aus Und Leroi erfannte bie fugen, fcmeichelnden Tone bes Liebes

ließt Ihnen in Worte, was ich in Gedanten mit mir herum. Ufers, Er meinte fie ju feben, wie er fie in Borbeaux fah: ferne tont Faufts Liebeswalzer hinaus ju mir. Und bie fube